



Peitzzer Land Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske lopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turje, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk und der Stadt Peitz/Picnjo
15. Jahrgang · Nr. 1 · Amt Peitz, 31.01.2024

190. Jugendfastnacht in Drachhausen

Vom 17.02. bis 19.02.2024 findet in diesem Jahr die große Jugendfastnacht in Drachhausen statt.



Foto: Dana Dubian

Jahr für Jahr feiern von Mitte Januar bis Anfang März tausende Bewohner in den Dörfern den **"Zapust"**. Es ist ein Brauch aus dem dörflichen Arbeitsleben und wurde noch bis in die 50er Jahre von der Jugend als Abschluss der Spinte gefeiert.

Camprowanje – Zampern

Der historisch ältere Bestandteil des Zapustes ist das Zampem. Seine Wurzeln sind vorchristliche Glaubensformen, Fruchtbarkeitszauber oder Abwehrzauber. Magisch-kultische Elemente wie Maskierung, Verkleidung, Lärmen, Ruten-schlagen und Tanz weisen darauf hin, dass Dämonen und Gefahren abgewendet werden sollten.

Die Zamperer waren mit Weiden- und Birkenruten ausgerüstet und berührten Erwachsene und Kinder mit dieser "Lebensrute", welche die im Frühjahr neu steigenden Lebenskräfte symbolisierte. Die verkleidete Dorfjugend zampert an einem Samstag, oder Sonntag mit Musik und Lärm von Haus zu Haus und bekommt Eier, Speck und Geld. Als Dankeschön wird die Hausfrau zu einem Tänzchen aufgefordert und dem Herrn ein "paleńc", ein Schnäpschen angeboten.

Zapustowy pšešëg – Festumzug

Der Höhepunkt ist dann der am Sonntag stattfindende Festumzug. Gegen Mittag treffen sich die unverheirateten Paare des Dorfes. Die Mädchen haben alle ihre festlichen Tanztrachten mit den gestickten Seidenhalstüchern und den weißen Spitzenschürzen angelegt. Vollständig ist die Tracht aber erst mit der "Iapa", der kunstvoll gebundenen Haube. Leider wird diese Haube nur noch in wenigen Dörfern getragen. Jeder Bursche bekommt von seiner Partnerin einen aus Papierblumen gefertigten Zapuststrauß an den Hut oder an das Revers geheftet und nach einem Tanz im Saal formiert sich der Festumzug.

Am Abend finden sich alle zum Fastnachtstanz in der Gaststätte ein.

Es gilt das überlieferte Gebot, zur Fastnacht fleißig zu tanzen, damit der Flachs gut gedeiht. Die Männerfastnacht beendet in vielen Dörfern die Fastnachtszeit. Der letzte Tanzabend ist deshalb den verheirateten Paaren vorbehalten. Auch hier haben die Frauen ihre festliche Tanztracht angezogen.¹

Weitere Termine und Veranstaltungen zum Thema Fastnacht finden Sie im innenliegenden Teil, unter der Rubrik „Kultur“.

¹https://www.cottbus.de/wissenswert/traditio/niedersorbische_fastnacht_-_zapust.html (17.01.2024, 14:16 Uhr)

In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Amt Peitz aktuell	Seite 5
Aus den Gemeinden	Seite 7
Kultur	Seite 10
Damals war's	Seite 15
Serbske žywjane	Seite 16
Wirtschaft und Soziales	Seite 17
Vereinsleben	Seite 22
Von unseren Feuerwehren	Seite 23
Sport	Seite 24
Menschen in unserer Mitte	Seite 25
Kirchliche Nachrichten	Seite 28

Nächste Ausgabe Nr. 2/2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Dienstag, 13. Februar 2024, 12:00 Uhr
E-Mail: peitz@peitz.de

Annahmeschluss für Anzeigen:

Dienstag, 20. Februar 2024, 11:00 Uhr
E-Mail: harald.schulz@wittich-herzberg.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 28. Februar 2024



www.peitz.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Franziska Bertram

Ihre Medienberaterin vor Ort

0171 8350149

f.bertram@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Impressum

Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: amtierende Amtsdirektorin Kerstin Lichtblau, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Verlag und Druck:

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080, E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzellexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 71,88 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 4,99 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



AMT PEITZ
Amt Picnjo
Schulstr. 6
03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380
Fax: 035601 38170
E-Mail: peitz@peitz.de
Internet: www.peitz.de

Das Amt und das Bürgerbüro haben wie folgt geöffnet:

Bürgerbüro:

Tel.: 035601 38-191, -192, -193
Fax: 035601 38-196
E-Mail: buergerbuero@peitz.de

Dienststunden Bürgerbüro:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr
Sa.: jeden 2. und 4. Samstag im Monat 08:30 bis 12:00 Uhr

Dienststunden der Fachämter:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

03185 Peitz, Markt 1/Rathaus
Tel.: 035601 8150, E-Mail: tourismus@peitz.de
Mo. bis Fr. 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 17:00 Uhr

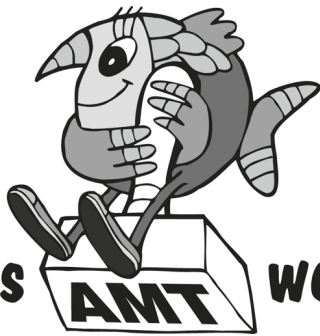
Amtsbibliothek

03185 Peitz, Schulstr. 8
Tel.: 035601 892290, E-Mail: bibliothek@peitz.de
Mo.: 10:00 bis 16:00 Uhr
Di.: 10:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 09:00 bis 17:00 Uhr
Fr.: 09:00 bis 14:00 Uhr

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 16.09.2007

	und			und	
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
	und			und	
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006



Von Amts wegen

Fundbüro

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
08.12.2023	an der Malxe in Peitz	26er blaues Damenfahrrad/Fabrikat Enik
19.12.2023	Weihnachtsmarkt in Peitz	schwarze Esprit Mütze mit grauer Bommel
21.12.2023	Paul-Dessau-Str. 18 in Peitz	Schwarzer Wagenheber (Funddatum 09.05.23)
16.01.2024	Amtsgebäude, Eingangsbereich, Peitz	silberner Schlüssel mit schwarzem Schlüssel-Anhänger (Style Loon)

Die Fundsachen können nach Terminvereinbarung im Bürgerbüro abgeholt werden.

Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

Müllentsorgung

Restmüll

gerade Woche: Fr., 09.02., 23.02.

Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz - Am Pastling, OT Griefen

gerade Woche: Di., 06.02., 20.02.

Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda, OT Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Kraftwerk, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf, OT Turnow, OT Preilack, Stadt Peitz

Biotonne

Dienstag (ungerade Woche): 13.02., 27.02.,

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

gerade Woche: Mi., 07.02.*, 21.02.

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda, OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz/Am Pastling, OT Griefen, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf, OT Preilack

Blaue Tonne / Papier

Mo., 29.01., 26.02. Heinersbrück, WT Radewiese, WT Sawoda

Mi., 31.01., 28.02. Kraftwerk Jänschwalde

Mo., 05.02. OT Grötsch, OT Maust, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Turnow, OT Preilack, OT Griefen

Fr., 09.02.

Mo., 12.02. OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz/Am Pastling, OT Neuendorf, Tauer

Mi., 21.02. Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz,

Gelbe Tonne

Di., 30.01., 27.02.

Mi., 07.02.

Drachhausen, Drehnow
Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda

Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück
Kraftwerk Jänschwalde

Do., 01.02.

Mo., 19.02.

Mi., 14.02.

Mi., 21.02.

Preilack

Neuendorf

Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost,
OT Drewitz, OT Drewitz Am Pastling,
OT Griefen

Do., 22.02.

Fr., 23.02.

OT Maust

OT Turnow, Peitz – Ausbau Windmühle

Gelbe Tonne Stadt Peitz:

Do., 01.02., 29.02.

Am Bahnhof, Am Gerichtspark, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am See, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Badeseer Garkoschke, Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Frankfurter Str. Ausbau, Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Horner Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

Do., 15.02.

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsgraben, Fischerstraße, Friedensstr., Gewerbepark, Gottlieb-Fabrizius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Hüttenwerk Ausbau, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebkecht-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

Feiertagsregelung*

Fällt in die Entsorgungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2903

Zahlungserinnerung der Amtskasse

Auch im Jahr 2024 werden wieder Steuern und Gebühren fällig.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

15. Februar 2024	Grund- und Gewerbesteuern I. Quartal
15. Mai 2024	Grund- und Gewerbesteuern II. Quartal
1. Juli 2024	Grundsteuern (Jahreszahler), Hundesteuern, Friedhofsgebühren, Gebühren Winterwartung
15. August 2024	Grund- und Gewerbesteuern III. Quartal, Umlagen für den Gewässerverband Spree-Neiße
15. November 2024	Grund- und Gewerbesteuern IV. Quartal

Es wird darauf hingewiesen, dass in den meisten Fällen kein neuer Bescheid versendet wird. Bei den zuletzt erstellten Bescheiden handelt es sich zum größten Teil um Folgebescheide, die auch für zukünftige Jahre gelten.

Bitte entnehmen Sie diesen die zu zahlenden Beträge.

Wer bisher nicht am Abbuchungsverfahren beteiligt ist, wird im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung und zur Vermeidung von Mahngebühren um pünktliche Einzahlung der fälligen Beträge gebeten.

Dies ist durch Überweisung auf das jeweilige Konto der Gemeinde, in der die Steuern anfallen, möglich:

Amt/Gemeinde	IBAN
Amt Peitz	DE72 1805 0000 3509 0093 46
Drachhausen	DE66 1805 0000 3509 1001 49
Drehnow	DE94 1805 0000 3509 1000 33
Heinersbrück	DE75 1805 0000 3509 1000 84
Jänschwalde	DE40 1805 0000 3502 1010 00
Stadt Peitz	DE26 1805 0000 3509 0090 10
Tauer	DE53 1805 0000 3509 1000 92
Teichland	DE32 1805 0000 3509 1068 72
Turnow-Preilack	DE12 1805 0000 3509 1072 32
BIC für alle Konten:	WELADED1CBN – Sparkasse Spree-Neiße

A. Halbasch
Amtskasse

Bekanntmachung des Gewässerverbandes Spree-Neiße

Gewässerschau 2024

Der Gewässerverband Spree-Neiße führt die Gewässerschau 2024 für die Gewässer II. Ordnung im Amt Peitz

am Montag, dem 11. März 2024 durch.

Beginn: 09:00 Uhr

Treffpunkt: Amtsverwaltung Peitz,
Schulstraße 6,
Raum „Zbaszynek“

Schaubezirk: Amt Peitz dazu Teile von:
Amt Burg (Schmogr.-Fehrow, Briesen,
Dissen-Striesow)
Amt Lieberose (Lieberose u. Gr. Liebitz)

Seitens der zuständigen unteren Wasserbehörden werden die Termine zugleich als behördliche Gewässerschau gem. § 111 des Brandenburgischen Wassergesetzes durchgeführt. Die Schauen sind öffentlich und beziehen sich auf Gewässer II. Ordnung innerhalb unseres Verbandsgebietes.

Die Gewässerschauen beginnen jeweils um 09:00 Uhr in o.g. Räumlichkeiten mit der Auswertung des abgelaufenen Unterhaltungsjahres und der Besprechung der erforderlichen Maßnahmen für die anstehende Saison.

Nach hier vereinbartem Tourenplan werden die Gewässer anschließend, gem. § 29 Abs. 1 unserer Verbandsatzung, in angemessenem Umfang vor Ort geschaut.

Dieter Perko
Verbandsvorsteher

Hinweis:

Eigentümer und Erbbauberechtigte, die Flächen im Amtsgebiet besitzen, haben die Möglichkeit, Probleme und Hinweise zum Thema „Gewässerschau“ schriftlich, per E-Mail oder telefonisch an Frau Appelt, appelt@peitz.de, 035601/38164 bis zum 01. März 2024 im Amt Peitz (Bauamt) einzureichen.



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | SCHREIBBLÖCKE | U. V. M.

Banner



Broschüren



Feuerzeuge



Flaggen



Roll-Up's



LINUS WITTICH Medien KG | Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!



Amt Peitz aktuell

NeujahrsgriÙe der amtierenden Amtsdirektorin

Liebe Mitbriigerinnen und Mitbriiger

Ein Jahr ist wieder mit Schnelligkeit vergangen. Ich möchte es nicht versäumen, Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, glückliches und friedliches Jahr 2024 zu wünschen.

Mögen Ihre Wünsche in Erfüllung gehen. Ihre geplanten Vorhaben und Vorsätze sollten Sie aktiv umsetzen und nicht aus den Augen verlieren.

Im letzten Jahr ist die Amtsdirektorin, Frau Elvira Hölzner, aus dem aktiven Dienst ausgeschieden und in ihren wohlverdienten Ruhestand eingetreten. Überall hat sie ihre Spuren hinterlassen, das heiÙt, sie hat viele Projekte umgesetzt, angestoÙen und vorbereitet. Das spüren wir als Verwaltung nach wie vor. Die Neubesetzung ihrer Stelle befindet sich in der 2. Runde. Die im letzten Jahr erfolgte Ausschreibung führte leider nicht zu dem erwünschten Erfolg. Ich bin zuversichtlich, dass wir im Jahr 2024 eine/n neue/n Amtsdirektor/in begruÙen werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei all meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung aber auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kita's, Schulen und der Bauhöfe sowie allen Akteuren, die uns unterstützt haben, bedanken, denn nur mit einem guten Team sind die anstehenden Aufgaben und Anforderungen, die eine Verwaltung tagtäglich zu meistern hat, zu bewältigen. Vielen Dank für die Unterstützung, die ich seit Übernahme der Amtsgeschäfte erhalten habe!

Ebenso möchte ich mich bei allen Vertretern der kommunalen Gremien bedanken, mit denen wir bisher viel erreicht haben. In diesem Jahr steht im Juni die Neuwahl dieser Gremien an. Ich würde mich natürlich sehr freuen, wenn es wieder viele Bereitwillige gibt, die sich dieser ehrenamtlichen Aufgabe mit vieler Akribie und Leidenschaft stellen und für das Gemeinwohl da sind.

Trotzdem darf man nicht verschweigen, dass die Kommunen durch die Auswirkungen der Weltpolitik und aufgrund innerpolitischer Unzulänglichkeiten verunsichert sind und damit letztlich



jede Briigerin und jeder Briiger. Das führt zu Unzufriedenheit und oftmals zu „Ellenbogen“- Verhalten. Das dürfen wir nicht zulassen.

Es ist festzustellen, dass die Briiger/innen auch nicht mehr bereit sind, diesen Trend reaktionslos zuzulassen.

Trotz der finanziellen Engpässe in den Haushalten der Gemeinden konnten wir avisierte Projekte zum groÙen Teil realisieren. Allerdings mussten erhohnte Energie- und Heizkosten sowie erhohnte Dienstleistungspreise kompensiert werden. Die Investitionskosten haben sich teilweise verdoppelt.

In der Lausitz hat gerade die Energiewende exorbitante Auswirkungen. Die „Kohle“ hat unsere Region geprägt. Der symbolisch letzte Kohlezug ist am 22.12.2023 „eingefahren“.

Das war für viele Kumpel ein einschneidendes Erlebnis. Sicher ist ein Umdenken erforderlich, aber die Strategien sollten wohlüberlegt und umsetzbar sein. Wie oft mussten einzelne Kraftwerksblöcke wieder hochgefahren werden, um die Grundsicherung zu gewährleisten?

Auf erneuerbare Energien wird gesetzt. Wer hat sich Gedanken darubergemacht, wie ein Wertstoffkreislauf funktioniert? Wie soll eine spätere Entsorgung der Materialien erfolgen? Erforderlich wäre aus meiner Sicht eine Wiederverwendung der Abfallprodukte.

Mit dem GREEN AREAL LAUSITZ (GRAL) auf dem ehemaligen Flugplatz Drewitz wollen wir einen Schritt in die richtige Richtung gehen. Industriearbeitsplätze müssen neu geschaffen werden, um unsere Region weiterhin attraktiv und lebenswert zu machen und ein Stück weit soll diese vorerst genannte Strategie verfolgt werden.

Auch viele Ehrenamtliche sind daran beteiligt, das Leben in unserer Region lebenswert zu machen.

Ein groÙer Dank geht an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren. Sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Sicherheitsgefühls im Amt Peitz.

Aber auch die Vereinsarbeit ist unverzichtbar. Kinder und Jugendliche werden nicht nur sportlich trainiert, sondern auch Fairness und das Miteinander wird den jungen Menschen vermittelt, vielen Dank dafür. Auch die sozialen Leistungen, die für junge Menschen, Senioren und Hilfsbedürftige jeglicher Art erbracht werden, sind von unschätzbarem Wert.

Das Amt hat sich in den vergangenen Jahren hervorragend entwickelt. Wir müssen alles daransetzen, das Geschaffene zu erhalten und weiterzuentwickeln. Nur durch eine zukunfts-fähige Entwicklung können wir junge Menschen für unsere Region begeistern.

An der Auslastung der Kita's und Schulen ist deutlich diese positive Entwicklung zu erkennen. Deshalb sind wir dabei, zum Beispiel in Jänschwalde Kapazitäten zu erweitern. Auch in den anderen Einrichtungen sind Sanierungsarbeiten geplant bzw. bereits in der Durchführung. Die Investitionen in unsere Kinder und Jugendliche sind Investitionen in die Zukunft.

Gehen wir gemeinsam mit Mut und Zuversicht in die Zukunft!

*Ihre amtierende Amtsdirektorin
Kerstin Lichtblau*



Einladung zur Infoveranstaltung

Energiewende in Haus und Wohnung, Chancen und Risiken



Wann: Am 08.02.2024 ab 18:00 Uhr

Ort: Mensa der Mosaik-Grundschule in Peitz SchulstraÙe.
Spätestens seit dem sogenannten „Heizungsgesetz“ ist die Diskussion um die Wärmewende in den eigenen vier Wänden angekommen.

Doch was steht genau drin im Gebäudeenergiegesetz?

Dürfen ab 2024 wirklich keine fossilen Heizungen mehr verbaut werden?

Welche Pflichten und Übergangsfristen gibt es?

Und welche Rolle spielt die kommunale Wärmeplanung?

Über diese und weitere Fragen informiert unser Verein!!!

Als Referenten und Diskussionspartner begruÙen wir Herrn Michael Pohl!

Er ist Sprecher der Fachgruppe Energie beim Verband der Grundstücksnutzer (VDGN) Deutschlands.

Interessierte Briiger sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen!

*J. Krakow
Vorsitzender*

Der Deutsch-Polnische Bürgerdialog geht am 27.02.2024 weiter! „Gemeinsam stärker! Krisen in der Grenzregion“

Zusammen mit unseren Projektpartnern wollen wir Bürgerinnen und Bürger miteinander und mit Politik und Verwaltung über die Landesgrenzen hinweg zum Thema „Krisen“ in den Austausch bringen. Uns interessieren die Meinungen, Erfahrungen und Ideen der Menschen, die hier leben! Die Herausforderungen im Zusammenleben von Deutschen und Polen sind u.a. im Umgang und Erleben von Krisen spürbar. Das ist u.a. während der COVID-19- Pandemie deutlich zutage getreten.

Wie läuft's aus Ihrer Sicht beim Thema **Bildung** grenzüberschreitend?

Was gibt es aus Ihrer Sicht beim Thema **Gesundheit** grenzüberschreitend zu verbessern?

Wo klemmt es aus Ihrer Sicht bei **sonstigen** deutsch-polnischen **Themenstellungen**?

Bis zum Frühjahr 2025 sind deshalb verschiedene Formate für einen nachhaltigen Bürgerbeteiligungsprozess geplant. Dazu gehören Bürgerdialoge, Workshops und die Bildung eines deutsch-polnischen Bürgerbeirates.

Hierfür werden Inputs gesammelt und in einer Analyse zusammengefasst. Diese bürgernahen Empfehlungen sollen den verantwortlichen deutsch-polnischen Gremien als Leitfaden dienen.

Reden und gestalten Sie mit!

Datum und Uhrzeit: 27. Februar 2024 | 15.00–18.00 Uhr |

Veranstaltungsort: Residenz Dychów, Dychów 4, 66-626 Dychów (Landkreis Krośnieński – Polen)

Teilnahmebestätigung: per E-Mail: info@euroregion-snb.de; Telefon: (0)3561 - 6862115;

Anreisemöglichkeit: kostenloser Busshuttle nach Anmeldung/ Einstieg: Forst (Lausitz) oder Guben/Gubin

Übersetzung: Kommunikation auf Deutsch und Polnisch



Common Ground

Über Grenzen mitgestalten
Współtworzenie bez granic

Mitreden und Mitgestalten – Die Zukunft der Grenzregion liegt in Ihren Händen!

Die Herausforderungen im Zusammenleben von Deutschen und Polen sind besonders im Umgang und Erleben von Krisen spürbar. Mit dem Vorhaben wollen wir Bürger:innen miteinander und mit Politik und Verwaltung über die Landesgrenzen hinweg in den Austausch bringen. Uns interessieren Ihre Meinungen, Erfahrungen und Ideen! Nutzen Sie die Chance zur Mitgestaltung in insgesamt vier Bürgerdialogen bis zum Frühjahr 2025.

Common Ground

ist ein Projekt der Robert Bosch Stiftung, durchgeführt vom nexus Institut.

Rozmawiaj i zmieniaj rzeczywistość – przyszłość pogranicza jest w Twoich rękach!

Sytuacje kryzysowe pokazują, jak wiele jest jeszcze do zrobienia w stosunkach polsko-niemieckich. Dajemy możliwość mieszkańcom obu stron granic na prowadzenie transgranicznego dialogu, między sobą, politykami i urzędnikami. Twoje opinie, doświadczenia i pomysły są ważne! Do wiosny 2025 roku możesz wziąć udział w czterech dialogach obywatelskich. Zapraszamy!

Program Common Ground

Fundacji im. Roberta Boscha, realizowany przy wsparciu nexus Institut.



Kontakt

Kathleen Markus
markus@euroregion-snb.de

nexus

Robert Bosch
Stiftung

Aus den Gemeinden

Nachtrag Volkstrauertag in Drachhausen



Die Gemeindevertretung und die Freiwillige Feuerwehr Drachhausen gedenken der gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege.

Volkstrauertag 2023 in der Gemeinde Jänschwalde OT Drewitz

In bereits traditioneller Weise wurde am Volkstrauertag in Drewitz der Gefallenen beider Weltkriege gedacht.

Wir gedenken derer die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben und derer die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Am Denkmal, unweit der Dorfkirche, erfolgte die Kranzniederlegung durch den Ortsvorsteher Herrn Werner Voigt, dem Ortsbeirat und Bürger des Ortsteils, dem Bund der Militär- und Poli-

zeischützen sowie der Freiwilligen Feuerwehr Drewitz für die, in zwei Kriegen, gefallenen Drewitzer Bürger.

Stilles Gedenken auch der Bürger des Dorfes, die noch nach Kriegsende Ihr Leben durch Besatzer, Willkür und Gewalt verloren haben, weil sie an ihrer Überzeugung oder an Ihrem Glauben festhielten. Wir gedachten derer die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Mit einer Kranzniederlegung vor den Kriegsgräbern auf dem Gemeindefriedhof ehrten Vertreter des Ortsbeirates, Vertreter des Bundes der Militär- und Polizeischützen, der Feuerwehr sowie weitere Drewitzer Bürger, die hier ruhenden Kriegstoten des 2. Weltkrieges.

In einer Schweigeminute wurde der, aus allen Teilen Deutschlands stammenden Soldaten gedacht, die noch in den letzten Kriegstagen ihr Leben verloren.

Von einem Trompetenduo geblasen, erklangen an beiden Gedenkstätten feierlich die Melodien vom „Guten Kameraden“ und der Brandenburger Hymne.

Werner Voigt



Weihnachtsstimmung in Drachhausen

Am Samstag, dem 02.12.2023 bei schneebedeckten und frostigen Temperaturen fand unser traditioneller Weihnachtsmarkt neben dem Spielplatz statt. Einige Vorbereitungen wurden schon im Vorfeld getroffen, so wurde eine Woche zuvor der Baum besorgt und aufgestellt, Marktbuden organisiert, fleißig Plätzchen gebacken und vieles mehr. Die Tage vor dem Weihnachtsmarkt sollten sehr kalt werden, sodass kurzerhand die Feuerwehr und der Sportverein den Basketballplatz am Sportlerheim in eine Eisbahn verwandelten. Das war das Highlight dieses Jahr, viele Kinder kamen mit Schlittschuhe oder nutzen sie einfach zum Rutschen. Davon abgesehen gab es ein paar regionale Händler, ein Puppentheater, die berühmte Tombola, Speisen und Getränke. Leider sagten uns ein Tag zuvor die Trompeter ab, aber unser DJ Uwe gab alles, dass dies nicht auffiel und eine weihnachtliche Atmosphäre da war.

Wir freuen uns jedes Jahr über so viele Besucher. Wir möchten allen Beteiligten und Helfern, Plätzchen – und Kuchenbäckerinnen und unseren Sponsoren DANKEN!

Nach einer Abstimmung im Radio konnten wir uns sogar auf Platz 4 wiederfinden als einer der schönsten Weihnachtsmärkte in der Lausitz“. Hierzu ist nichts mehr hinzuzufügen, außer dass wir stolz sein können.

Nun wünschen wir erst einmal allen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit. Anschließend guten Rutsch ins neue Jahr und alles alles Liebe für 2024.

Für das Jahr 2024 sind schon viele spannende Veranstaltungen in Planung. Wir starten mit dem Weihnachtsbaumverbrennen am Freitag, dem 12.01.2024 ab 17:00 Uhr am Spielplatz. Nähere Infos folgen noch.

Die Elterninitiative
A. Halko



Adventsausstellung in Maust am 2. Advent 2023

20 Aussteller, demonstrierten am 9. und 10. Dezember ihr handwerkliches Können in den unterschiedlichsten Arten. Ob gestrickt, gehäkelt, gemalt, gedrechselt, getöpft oder hochwertige Laubsägearbeiten, die Breite der Produkte war wieder beeindruckend.

Die Volkskunst hatte somit zum 17. Mal im festlich, weihnachtlich geschmückten Gemeindehaus eine Bühne gefunden, welche die Besucher gern annahmen.



Auch die Imker boten die Produkte ihrer fleißigen Bienen an. Aus gesundheitlichen Gründen musste leider der geplante Auftritt des Teichlandchores ausfallen. Wir wünschen gute Besserung.

Ein Basar mit weihnachtlichen und österlichen Dekorationsprodukten, deren Einnahmen den Kindern der KITA „Spatzennest“ zugute kommen, rundete die Veranstaltung ab.

Damit kommt den Kindern ein Betrag von 450 € zugute. Eine Spende der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr welche mit Glühwein, Soljanka und Bratwurst für das leibliche Wohl sorgte, rundete die Summe auf 500 € ab. Dank an die Kameraden für ihren Einsatz an der Versorgungsfront.

Um diese traditionelle Veranstaltung abermals wieder in gewohnter Qualität durchführen zu können, danken alle Aussteller und die Veranstalter um Heinz Noack der Teichlandstiftung für ihre Unterstützung.

Uwe Zimmermann Teichlandradler e.V.

Der Weihnachtsmann in Maust



Auch in diesem Jahr kam der Weihnachtsmann am 24. Dezember wieder in die Reithalle nach Maust. Leuchtende und stauende Kinderaugen konnte man sehen, als sich das große Tor bei Glockengeläut öffnete und der Weihnachtsmann mit einem funkelnden Traktor hereingefahren wurde. Bei weihnachtlichen Klängen, stimmungsvoller Atmosphäre und leckerem Glühwein, genossen viele Eltern, Großeltern und Besucher den Nachmittag. Die Kleinen und Großen lauschten dem Weihnachtsmann, welcher dann gemeinsam mit seinen Wichteln die vielen Geschenke verteilte. Wir haben uns über die zahlreichen Besucher und das große Interesse sehr gefreut und sagen: „**Dankeschön**“.

B. Freitag



Weihnachtsmarkt in Heinersbrück am 02.12.2023

Wie in jedem Jahr fand am Samstag vor dem ersten Advent unser Weihnachtsmarkt statt.

Durch viele Helfer und Sponsoren konnte dieser den Besuchern präsentiert werden.

Das gibt uns Anlass, um einmal DANKE zu sagen.

Wir danken unseren fleißigen Auf- und Abbauhelfern, die durch ihren Einsatz jedes Jahr aufs Neue eine gemütliche Atmosphäre schaffen.

Die Weihnachtsgeschichtenerzählerin hat sich mit den Kindern auf einer „Weihnachtskutsche“ auf die Suche nach dem Weihnachtsmann gemacht und diesen natürlich auch gefunden.

Danke an unsere Weihnachtskutschendekofrauen und auch den Kutschenfahrer.

Nicht zu vergessen ist auch unser Weihnachtsmann, der sich für jedes Kind die Zeit nahm und noch kräftig Wunschzettel einsammelte.

Ein großer Dank geht auch der Sponsorin der Geschenke, welche Kinderaugen strahlen ließ und den Weihnachtsmann mit diesen ausstattete.

Danke an unsere Bratwurstgriller und Suppenköche, die es durch ihre talentierte Zubereitung schafften, dass keine Wurst und kein Süppchen mehr übrig blieb.

Allen Verkäufern und auch Eltern der Kita, welche trotz eisiger Temperaturen durchhielten und somit unseren Weihnachtsmarkt mit ihrer Anwesenheit bereichert haben.

Zum Schluss bedanken wir uns natürlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Heinersbrück, Sportfieber Heinersbrück e. V., der Jugend Heinersbrück, den Organisatoren, sowie allen Sponsoren. Ein Weihnachtsmarkt kann nur durch viele freiwillige Helfer funktionieren und diese hatten wir auch in diesem Jahr.

- Veranstaltungskomitee Heinersbrück -

Fröhlicher Gesang in Drehnow



Am Samstag, dem 2. Dezember 2023 fanden sich zahlreiche Drehnowler und Besucher am Standort des Weihnachtsmarktes Drehnow ein. Wie bereits im Vorjahr wurden die Marktstände am Sportplatz der SV Eintracht Drehnow aufgebaut. Dort wurden die Besucher ab 15:00 Uhr von vielen Ständen empfangen, die deftige und süße Speisen sowie heiße und kalte Getränke bereithielten. Aber auch Selbstgemachtes und Trödel konnte erworben werden. Um 15.30 Uhr wurde unser Weihnachtsmarkt

durch die Begrüßung unseres Bürgermeisters eröffnet. Wir wurden anschließend durch ein buntes Programm geführt, welches der Posaunenchor Drehnow, die Flötengruppe, die Kita und die Kinder des Dorfes, unter Begleitung von Lothar Frahnow, gestalteten.

Natürlich durfte auch der Weihnachtsmann nicht fehlen, welcher sich in der verschneiten Kulisse sichtbar wohlfühlte. Mit strahlenden Augen trugen die Kinder Gedichte und Lieder vor, um ein kleines Präsent zu erhalten.

Viele Besucher nutzen das Angebot der Bastelstraße, um Weihnachtsdekoration für das eigene Heim oder zum Verschenken herzustellen. Die Feuerschale bot Platz zum Aufwärmen und Stockbrot rösten.

Ein voller Erfolg war auch die Tombola. Alle Lose waren innerhalb kürzester Zeit verkauft. Bei den vielen tollen Preisen war das auch nicht anders zu erwarten. Hier gilt der besondere Dank an alle Sponsoren aus Drehnow und Umgebung, die selbstlos

Beiträge zur Tombola geleistet haben. Weiterer Dank gilt außerdem allen Mitwirkenden, Unterstützern und Helfern, die zum Gelingen unseres schönen Weihnachtsmarktes beigetragen haben. Nach dem Fest ist vor dem Fest. Getreu diesem Motto möchten wir alle die unseren Weihnachtsmarkt bereichern möchten aufrufen. Der nächste Weihnachtsmarkt wird am 30.11.2024 stattfinden. Wer Interesse hat als Standbetreiber teilzunehmen, kann sich gern bei Markus Erb unter 0151/68405832 melden. Wir wünschen allen Besuchern ein frohes und erfolgreiches neues Jahr 2024!

Feuerwehrverein FF Drehnow e.V.

16. Weihnachtsmarkt in Jänschwalde

Die Gemeinde Jänschwalde begrüßte am 2. Advent annähernd 300 Gäste und Besucher zu ihrem 16. Weihnachtsmarkt. Ingolf Kschenka eröffnete den Weihnachtsmarkt, der wieder in bezaubernder, weihnachtlicher Atmosphäre auf dem Pfarrhof am wendischen Heimatmuseum stattfand.

Die schön geschmückten Stände im weihnachtlichen Flair luden zum Verweilen und Einkauf ein. Kaffee und Kuchen, Glühwein, Feuerzangenbowle und Punsch, herzhaft und süße Leckereien, sowie viele kleine weihnachtliche Accessoires waren im Angebot.



Für die kleinen Kinder fuhr ein Karussell. Höhepunkt und sehnlichst erwartet wurde die Ankunft des Weihnachtsmannes.

Diesmal, vom abendlichen Himmel eingeflogen, empfing der Weihnachtsmann mit seinem Weihnachtengel die zahlreich erschienenen Kinder auf der Bühne vor der Museumsscheune.

Für alle Kinder nahm sich der Weihnachtsmann Zeit, die Gedichte und Lieder zu hören. Als Dankeschön gab es kleine Geschenke und etwas Süßes.



Vor der Bescherung führte der Weihnachtsmann mit allen Anwesenden ein Rätsel durch. Er fragte mit welchen „Mobilien“ er in den letzten 15 Jahren beim Weihnachtsmarkt vorgefahren ist. Umrahmt wurde der Adventssamstag mit einem Musikprogramm der Jänschwalder Blasmusikanten, die mit ihren weihnachtlichen Klängen zur festlichen Stimmung beitrugen.



Ein besonderes Dankeschön geht an den Weihnachtsmann und seinen Engel, an alle Vereine und Helfer, die bei der Organisation und Durchführung mithalfen, besonders dem Festzeltbetrieb Mario Markus, der Firma elmak Peitz und Daniel Freitag für die technische Ausstattung des Weihnachtsmarktes in Jänschwalde.

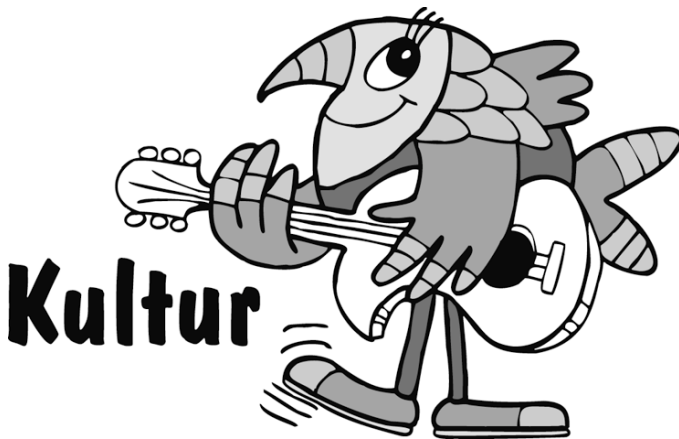
Reik Miatke „WIR für Jänschwalde e. V.“



10-jähriges Firmenjubiläum

Ortsbeiratsmitglied Frank Lehmann gratuliert Firmeninhaber Roland Orbke von Roland's Handwerkservice zum 10-jährigen Firmenjubiläum.

Foto: C. Orbke



Fastnachten Gemeinde Drachhausen

Samstag, 17.02.2024

Am Samstag treffen sich alle Jugendlichen um 08:00 Uhr am Begegnungszentrum „Zum Goldenen Drachen“ zum diesjährigen Zampern. Gemeinsam wird dann in den Ortslagen Aue und Sand gezampert. Anschließend lädt die Jugend Drachhausen ab 20:00 Uhr zum traditionellen Tanzabend im BGZ „Zum Goldenen Drachen“ mit der Partyband „4 und 1“ ein.

Sonntag, 18.02.2024

In diesem Jahr feiern wir die 190. Jugendfastnacht. Ein großer Fastnachtsumzug mit Jung und Alt startet um 13:00 Uhr, mit dem Ausmarsch am Goldenen Drachen. Wir bitten da-her alle Fastnachtsteilnehmer sich zwischen 10:00 und 12:00 Uhr im Begegnungszentrum „Zum Goldenen Drachen“ einzufinden. Für die musikalische Umrahmung sorgen sowohl während des Umzugs als auch am Tanzabend im BGZ „Zum Goldenen Drachen“ die „Peitzer Stadtmusikanten“.

Montag, 19.02.2024

Am Montag trifft sich die Jugend um 08:30 Uhr zum letzten Zampertag. Es wird in den Ortslagen Dorf und Heide gezampert. Die traditionelle Fastnacht findet am Abend mit „DJ Tobi“ im BGZ „Zum Goldenen Drachen“ ihren Ausklang.

Die Jugendinitiative Drachhausen lädt Sie herzlich ein und freut sich auf eine schöne Jugendfastnacht mit zahlreichen Zuschauern und Teilnehmern.

Fastnachten Gemeinde Drehnow

Jugendfastnacht am 04.02.2024

Männerfastnacht am 16.02.2024

Zampern am 17.02.2024

Kinderfasching am 24.02.2024

Jugendfastnacht in Drehnow am 04.02.2024



Am Sonntag, dem 04.02.2024 lädt die Drehnower Jugend herzlich zur traditionellen Jugendfastnacht ein.

Ausmarsch der Paare findet um 14:00 Uhr an der Gaststätte „Jagdhof“ statt.

Ab 20:00 Uhr wird mit musikalischer Unterstützung durch „Simple Back“ im Jagdhof das Tanzbein geschwungen.

Kommt vorbei und feiert mit uns!

Die Drehnower Jugend



Der Drehnower Heimatverein lädt herzlich zur Männerfastnacht in Drehnow ein!

Freitag, 16. Februar 2024 Männerfastnacht

Umzug mit den Peitzer Stadtmusikanten anschließend Tanz im Jagdhof Drehnow

Treff: 17:30 Uhr am Jagdhof

Ausmarsch: 18:30 Uhr

Tanz: ab 19:30 Uhr

Samstag, 17. Februar 2024 Zampern

Treff: 08:30 Uhr am Sportlerheim

Abmarsch: 09:00 Uhr

Nach Rückkehr Eier essen und gemütlicher Umtrunk

Anmelden gerne unter: heimatverein-drehnow@web.de

*Auf zum Kinderfasching in den Jagdhof
Drehnow*

*Am Samstag, dem 24.02.2024 ab 15:00
Uhr*



und am 02.03.2024 um 9:00 Uhr wollen wir uns bunt verkleidet treffen, um mit viel Krawall durch's Dorf zu zampern. Alle Drehnower Kinder, ihre Freunde, Eltern, Oma's und Opa's sind dazu herzlich eingeladen.

Fastnachten Gemeinde Heinersbrück

Zampern am 10.02.2024
Fastnacht am 17.02.2024

Fastnachten Gemeinde Tauer

Zampern Jugend	am 10.02.2024
Jugendfastnacht	am 11.02.2024
Männerfastnacht	am 16.02.2024
Zampern Männer	am 17.02.2024

Fastnachten Gemeinde Turnow/Preilack

Kinderzampern in Turnow am 10.02.2024

Zampern in Turnow am 17.02.2024

Kinderfasching in Turnow am 18.02.2024

Männerfastnacht Turnow und Preilack am 02.03.2024

Männerfastnacht der Gemeinde Turnow-Preilack

Kommt vorbei und feiert mit!



Bald beginnt auch die Fastnachtszeit in der Gemeinde Turnow-Preilack. Wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt, möchten wir diese gute alte Tradition an zwei getrennten Wochenenden stattfinden lassen, um mehr Zeit und Raum für beide Traditionen zu schaffen. Im Ortsteil Preilack wurde bereits Mitte Januar durch das Dorf gezampert. Nun ist es ebenso am **17. Februar 2024** in Turnow so weit. Treff ist um **9:30 Uhr** im Landhotel Turnow.

Ab 10:00 Uhr zampern wir in bunten Kostümen von Haus zu Haus und sammeln Eier, Speck und Geldspenden. Der Tag endet in der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“ mit einem gemütlichen Eieressen.



Am **2. März 2024** feiern Paare aus Preilack und Turnow die traditionelle sorbische/wendische Männerfastnacht. Dazu finden sich alle Fastnachtspaare aus Preilack am Nachmittag zusammen und ziehen mit musikalischer Begleitung der Drachencombo durch den Ort. Alle Paare aus Turnow treffen sich **ab 14:00 Uhr** in der Gaststätte „Zum Goldenen Krug.“ Der Umzug durch Turnow startet bereits um 15:00 Uhr und wird von den Prostataler Blasmusikanten begleitet. Der erste Halt findet an der Kirche statt. Nach einem Gruppenfoto, Begrüßung der Zuschauer und einem Tänzchen geht es weiter zum Gemeindezentrum, zum Feuerwehrhaus und anschließend in den Partyraum von Robert Judis. Nach einem kleinen Imbiss laufen die Paare aus Turnow und Preilack gemeinsam gegen **19:30 Uhr** in die Gaststätte „Zum Goldenen Krug“ ein. **Ab 20:00 Uhr** wird mit der Live-Band „Sound Up“ in den Abend getanzt.

Wir hoffen, dass ihr alle Lust habt, mit uns die Fastnacht in Turnow zu feiern. Ihr seid gespannt, wie der neue Fastnachtsumzug wird, dann macht doch einfach mit. Kurzentschlossene können sich noch bis zum 8. Februar 2024 bei Katja Koziol unter der Handynummer 0174/3080851 melden. Wir freuen uns auf Besucher aus nah und fern sowie auf zahlreiche Teilnehmer, die eine erlebnisreiche Männerfastnacht mit uns verbringen möchten!

Euer Komitee der Männerfastnacht

(Änderungen vorbehalten)

Save the Date(s)

10. Februar 2024
Kinderzampern
Treff: 9 Uhr am Gemeindezentrum, Turnow

18. Februar 2024
Kinderfasching
14 Uhr im Goldenen Krug, Turnow

Checkliste zum Valentinstag:

- Blumen
- Sekt
- Konzertkarten


ARBA
 TRIBUTE IN
 SYMPHONY
30. August 2024
 Hüttenwerk zu Peitz

Einladung zum Preisskat der Teichlandradler am 23.02.2024, 18:30 Uhr



Nun ist es wieder so weit. In der Winterpause der Teichlandradler (was lediglich das Training auf dem Rennrad auf den Straßen der Umgebung betrifft) widmen wir uns wieder anderen schönen Sachen.

Am **Freitag, dem 23. Februar 2024** laden wir wieder wie jedes Jahr interessierte Skatbrüder und Schwestern aller Altersklassen zu einem Skatabend im Gemeindehaus Maust ein.

Wir bitten euch um **18:30 Uhr** einzutreffen um pünktlich 19:00 Uhr nach Auslosung der Teilnehmer auf die vereinzelt Skattische zu starten.

Alle Teilnehmer starten mit einem Einsatz von **10 Euro**, welcher an die Sieger des Turniers ausgelost wird.

Uwe Zimmermann
Teichlandradler e.V.

Wir freuen uns sehr mit Euch zu feiern und natürlich auch auf viele bunte Kostüme.

Außerdem möchten wir Euch bereits jetzt zu unserem Neptunfest einladen. Dieses wird am 06.07.2024 an der Seeperle am Badensee Garkoschke in Peitz stattfinden. Tragt Euch den Termin schon einmal fest im Kalender ein, weitere Infos folgen noch.

Wir freuen uns auf Euch.

Diebsdorf Helau!

Tino Hanke
Präsident CCD e. V.

Im EWILPA® - Essbare Wildpflanzenpark Teichland durch die Jahreszeiten 2024

Essbare Wildkräuter sind wahre Schätze, die uns das ganze Jahr über begleiten. Ob im Winter, Frühjahr, Sommer oder Herbst, sie bieten uns nicht nur kulinarische Vielfalt, sondern nicht zuletzt gesundheitliche Vorteile.

Diese Schätze finden wir nicht nur in den wärmeren Jahreszeiten. Tatsächlich gibt es auch einige nährstoffreiche Kräuter, die auch im Winter gedeihen.

Lassen Sie uns einen Blick auf einige dieser essbaren Wildpflanzen werfen und gehen Sie mit mir gemeinsam durch den EWILPA Teichland.



Dazu lade ich Sie herzlich zum ersten Termin am Sonnabend, den **3. Februar 2024** ein.

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Parkplatz der Begegnungsstätte „Kastanienhof“ in Neuendorf/Teichland.

Wir werden ungefähr 2 Stunden unterwegs sein. Denken Sie an entsprechende warme Bekleidung.

Bitte melden Sie sich über das Kultur- und Touristenamt Peitz an, Telefon: 035601 8150.

Wer sich weitere Termine für das Jahr vormerken möchte, kann sich schon nachfolgende Daten in seinen Kalender notieren:

Frühjahrswanderung: 20. April 2024

Sommerwanderung: 27. Juli 2024

Herbstwanderung: 26. Oktober 2024

Ich freue mich auf unseren gemeinsamen Weg durch den **Essbare Wildpflanzenpark** Teichland.

Ines Kirsch
auch unter E-Mail: ik.kirsch@gmx.de zu erreichen

Karneval

Helau, liebe Närrinnen und liebe Narren, die ersten karnevalistischen Veranstaltungen in diesem Jahr liegen bereits hinter uns und wir möchten uns für Eure Teilnahme ganz herzlich bedanken. Vor allem haben wir uns über die vielen offenen Türen beim Zampern gefreut. Auch mit den kleinen Närrinnen und Narren haben wir schon ordentlich gefeiert und bei unserem Kinderfasching gelacht, getanzt und gespielt. Im Februar möchten wir gern die närrische Zeit mit Euch ausklingen lassen. Daher laden wir Euch herzlich zu unserer Abendveranstaltung ein, die am **Samstag, dem 10.02.2024 in der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“ in Turnow** stattfindet. Unser Programm beginnt um 20:11 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr). Vor 20:00 Uhr bezahlt ihr 8 € Eintritt, danach 10 €.

Fastnachten Stadt Peitz

Der Fastnachtsclub der Gubener Vorstadt geht auch in diesem Jahr wieder ZAMPERN, wir treffen uns am 03.02.2024 um 9:00 Uhr bei Familie Eggert in der Gubener Vorstadt 55. Hier geht dann unsere Tour mit Kapelle und Wagen los. Fastnachtstanz gemeinsam mit der Drehnower Vorstadt am **24.02.2024** in Turnow.

Vorstand FCG

Halli, hallo, hellooo!

Zum Fastnachtstanz, am **24.02.24 „Zum Goldenen Krug“** laden wir Euch recht herzlich ein. Ab **19 Uhr** öffnen wir die große Kneipentür.

Für super Musik, sorgt ein „klasse DJ“, und ein Programmteil für's Gemüte.

Wir freuen uns auf Euch.

Bleibt gesund und munter und bis bald.

Der Vorstand Drehnower Vorstadt



Drei mal Leben

Die Theater Company Peitz feiert mit der international erfolgreichen Gesellschaftskomödie von Yazmina Reza ihre 3. Premiere der aktuellen Spielzeit

3x LEBEN

Ein Stück von Yazmina Reza präsentiert von der Theater Company Peitz



03.02. 10.02. 17.02. 24.02. 16.03. 23.03. 20:00 UHR
SAMSTAG SAMSTAG SAMSTAG SAMSTAG SAMSTAG SAMSTAG RATHAUS PEITZ

Mal ganz ehrlich: Wie viel in unserem Leben haben wir wirklich in der Hand? Ist alles nur eine Frage der Haltung oder der Perspek-

tive? Wäre der gestrige Abend anders verlaufen, wenn wir uns anders verhalten hätten? Wir mehr auf unser Recht bestanden hätten oder, andersherum, defensiver gewesen wären?

„Drei Mal Leben“ begibt sich in genau dieses Experiment: Drei Mal freuen sich Henri und Sonja auf einen ruhigen Abend. Drei Mal klingelt es und die Finidoris stehen vor der Tür, bereit für ein gemeinsames Abendessen, zu dem Henri und Sonja eingeladen haben in der Hoffnung, der beruflich weitaus erfolgreichere Hubert könne Henris Karriere anschieben. Unglücklicherweise kommen die Gäste einen Tag zu früh. In drei Anläufen wird nun in wechselnden Allianzen und unterschiedlichen Manövern um Ruhm, Sex, Selbstachtung und Anerkennung gekämpft. Dabei verheddern sich alle Beteiligten nicht nur in den Erwartungen der Anderen, sondern auch in den eigenen Macken und Eitelkeiten.

Yasmina Reza hat mit ihrer Komödie „Drei Mal Leben“ ein Vexierbild gesellschaftlicher Rollenkonflikte geschaffen, das zwischen Witz und Banalität fast jeden menschlichen Abgrund eröffnet. In drei Variationen eines Abends begeben sich ihre Figuren auf die absurde Suche nach dem richtigen Leben im falschen, ringen um Selbstbestimmung und -verwirklichung innerhalb gesellschaftlicher Konventionen, die sie partout nicht loswerden.

Premiere ist am **03.02.24 um 20:00 Uhr im Rathaus Peitz**. Weitere Vorstellungen gibt es am 10.02.24, 17.02.24, 24.02.24, 16.03.24, 23.03.24 jeweils 20:00 Uhr.

Karten gibt es wie immer im Rathaus Peitz und online in unserem Webshop unter www.theatercompany-peitz.de.

Wegen der großen Nachfrage wird auch noch einmal „**Der Räuber Hotzenplotz**“ sein Unwesen im Peitzer Rathaus treiben. Eine Zusatzvorsellung gibt es am **25.02.24 um 16:00 Uhr**. Auch dafür gibt es Karten im Netz und im Rathaus.

Theater Company Peitz e. V.

Fastnachten Gemeinde Teichland

Jugendfastnacht in Neuendorf am 02.03.2024
Zampern in Maust am 02.03.2024
Fastnacht in Maust am 09.03.2024
Jugendfastnacht in Bärenbrück am 09.03.2024

Fastnachten Gemeinde Jänschwalde

Jugendfastnacht Jänschwalde am 03.02.2024
Zampern in Jänschwalde am 04.02.2024
Männerfastnacht am in Jänschwalde 10.02.2024
127. Fastnacht in Drewitz am 17.02.2024
Kinderfasching in Jänschwalde am 18.02.2024



Jänschwalder Männerfastnacht

Janšoji muskecy zapust 2024

Samstag

Sobotu

10.02.2024

18:00 Uhr

EINTRITT FREI

Treff der Paare in der Museumsscheune

zg. 18:00 - zmakanje póríkow w muzejowej broźni

Umzug über die Dorfaue zum Gasthaus „Zur Linde“
pseseg pó jsy ku góscencu „Zur Linde“

Anmeldung / Fragen:
Romy Ruff 0151/51797999
Robert Kotzur 0173/1889765

ab 20:00 Uhr
Tanzabend mit den
„Lutzketaler Musikanten“
wót zg. 20:00
rejowanski wjacor
z Lucketalskimi gercami





QUELLE - FOTO: WWW.VOLKSSTIMME.DE



17.02
2024

ZAPUST

IN DREWITZ

127. FASTNACHT

AUSMARSCH UM 13UHR
MIT DEN
STRÖBITZER BLASMUSIKANTEN

TANZ AM ABEND AB 20UHR
MIT DER NEO PARTYBAND
IM FESTZELT AM SPORTLERHEIM
VOM SV BLAU-WEISS DREWITZ

WIR FREUEN UNS AUF EUCHI

„Es war einmal...“

KINDER FASCHING

in Jänschwalde






Märchenschloss
Zur Linde

18. Februar 2024

14:00 Uhr

.....ganz Jänschwalde feiert!

WIR für Jänschwalde e.V. präsentieren das ...

13. Jänschwalder Blasmusikfest



25. August 2024



ab 11:00 Uhr

Unser Stargast
Ross Antony




TICKET VORVERKAUF

CottbusService in der Stadthalle Cottbus
Ticket - Hotline 03 55 / 75 42 444
oder Online über www.jaenschwalde.de und www.cottbus.de



Damals war's



Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte Lausitzer Wollwerke Francke & Co.

5. Fortsetzung und Schluss

Herr TESCHNER muss notgedrungen Aufgaben eines technischen und eines ökonomischen Leiters übernehmen, auch weil das im Aufbau besonders geförderte Kraftwerk Jänschwalde besser bezahlte Arbeitsplätze bietet. Trotzdem wird eine in allen Positionen erfolgreiche Planerfüllung geschafft, denn bei den Zulieferern und Kunden hatte er einen guten Ruf. Zudem konnte er den Kontakt mit dem ehemaligen kaufmännischen Leiter Jochen GRASSHOFF wiederaufnehmen und devisenbringende Exportaufträge in die BRD organisieren. Dazu wurden unter Kontrolle von zwei Zollbeamten vor dem südlichen Lagerschuppen die Waren verladen und der LKW verplombt auf die Reise geschickt. Durch einen Anbau erweiterte sich 1976 die Lagerkapazität.



Abb. 19: Direktor W. SCHRECK zeichnet Frau BARTSCH und Frau BÖTTCHER aus

Wieder zwei Jahre später wurde dem 59-jährigen Heinz TESCHNER am 01.04.1978 der Parteikader Werner SCHRECK als Technischer Leiter zur Seite gestellt, der dann wenige Monate später den Direktorposten übernahm. Der Betriebsleitung gehörte 1979 neben dem Hauptbuchhalter Genossen BIEHN auch als stellvertretender Betriebsleiter der SED-Parteisekretär Frank MINGE an. Verhandlungsprozesse laufen auf Wunsch der Partner teilweise über den erfahrenen Fachmann Heinz TESCHNER, was

zu Spannungen führte, zumal der Umgang Werner SCHRECKs mit den Betriebsangehörigen das alte Niveau nicht erreichte und die Fluktuation unter den Beschäftigten verstärkte.

Die Betriebsgewerkschaftsleitung und die Verwaltung organisieren mit den Geldern aus dem Kultur- und Sozialfond für die Belegschaft jährliche Betriebsausflüge und Betriebsfeiern, die auch schon früher vorzugsweise in der nahegelegenen Otten-dorfer „Teichschänke“ stattfanden.



Abb. 20: Betriebsausflug mit W. Schreck, I. Neugebauer und G. Teschner (zweite Reihe links) und die Sortiermeisterin Else Besse im Vordergrund

1979 ereignet sich wieder in der Reißerei ein tragischer Unfall. Frau BERGER verliert durch fehlerhaftes Hantieren ihre rechte Hand, bekommt eine Sepsis, die im Bezirkskrankenhaus Cottbus nicht beherrscht wird, und verstirbt.

In der sozialistischen Arbeitswelt spielen kollektive Veranstaltungen eine besondere und geförderte Rolle. Vom Betrieb organisierte Ausflüge von ehemaligen Mitarbeitern wurden von diesen gerne genutzt und geschätzt.



Abb. 21: Ehemalige Mitarbeiter der „Lausitzer Wollwerke“ bei einem sogenannten Veteranentreffen in den achtziger Jahren

1981 war die bereits oftmals reparierte betriebliche Heizungsanlage gänzlich ausgefallen. Als Ersatz wurde die von der Deutschen Reichsbahn ausgemusterte Dampflokomotive 52 80 70-6 auf ein Nebengleis des Bahnhofs Peitz-Ost gefahren. Von dort wurde sie am ersten Freitag im August (Auftakt des Peitzer FIScherfestes) vom Schwertransport Leipzig geholt. Das Bild zeigt den Moment des Anhebens auf dem Betriebsgelände, wo sich die Lokomotive noch heute befindet. Einen Tag später wurde der Tender nachgeholt.



Abb. 22: Die Lokomotive 52 80 70 – 6 wird in den „Lausitzer Wollwerken“ abgestellt.

Wenn eine Revision der Dampfmaschinen anstand, wurde aus Cottbus eine kleine Rangierlok auf einem Tieflader geholt, die vor dem Hauptgebäude stand und eine Miniproduktion sicherte. Nennenswerte Investitionen wurden von dem vorgesetzten VE Kombinat SERO gar nicht mehr geplant. Arbeiterleichterungen mussten in Eigenleistung erbracht werden, wie beispielsweise 1983 vier Unterlaufkatzen.

Als Heinz TESCHNER im Februar 1984 seinen Resturlaub aus dem Vorjahr nimmt, was man auch als Beweis lesen kann, wie sehr ihm der Betrieb noch am Herzen lag, wurde er auf schäbige Art und Weise seiner Aufgaben enthoben. Er erfuhr es über Dritte. Kein Leitungsmitglied hatte den Schneid, ihm die als Zumutung empfundene Ablösung zu erläutern oder wenigstens persönlich mitzuteilen. Herrn TESCHNERs Beschwerde beim Generaldirektor des Kombinates blieb erfolglos. Kaum war er im August Rentner geworden, folgte einen Monat später der Aufhebungsvertrag.

1985 zündeten Funken beim Schleifen in der Reißerei ein Feuer, dem durch Verpuffung ein größerer Schaden folgte. Volkseigene

Textilbetriebe in Calbe und Aschersleben beanstandenden fehlerhaft gelieferte Ware.

In dieser Zeit wurden wieder Pläne für ein Sozialgebäude neben dem Bürogebäude geschmiedet. Plankennziffern für dieses Vorhaben wurden nicht bewilligt, es gab dringlichere Aufgaben für den VEB Bau Cottbus-Land. In Eigeninitiative stellte eine sogenannte Feierabendbrigade den Rohbau hin, der als solcher das Ende der DDR überlebte.

1987 entstehen Verluste durch einen hohen Lagerbestand an nicht absetzbaren Fertigerzeugnissen, weil die Zuweisungen an Grundmaterial für eine bessere Qualität nicht bedarfsgerecht waren. Zudem mussten Fremdfärbeleistungen während einer Rekonstruktion in der Färberei aufgenommen werden. In Vorbereitung einiger Rationalisierungsmaßnahmen entstanden Kosten für Vermessungen und Pläne und ein EDV- Programm. Aber das leitende Kombinat ordnete diese Vorhaben nicht ein. Bei einem Investitionsbedarf des Betriebes von 2,1 Millionen Mark wurden nur 0,6 bestätigt. Das technische Niveau sank weiter.

Mit der Arbeitsaufnahme des Kraftwerk Jänschwalde kamen seit 1983 schrittweise Peitzer Betriebe und Einrichtungen an das Netz der Fernwärmeleitung aus dem Kraftwerk. 1988 gehörten auch der „VEB Lausitzer Wollwerke“ dazu.

Die Erhöhung der Arbeitsproduktivität wurde durch weiteren Abbau von Arbeitsplätzen erreicht. 1989 bestand die Belegschaft noch aus 65 Arbeiterinnen und Arbeitern und 14 Angestellten in der Verwaltung.

In der politischen Wende legte im August 1989 der VE Kombinat SERO noch eine Veredlungskonzeption vor, die aber auch an den örtlichen Bedingungen scheiterte.

LAUSITZER WOLLWERKE FRANCKE & CO. KG 1911
 Textilartfertigung · recycling · second hand



Heute existieren die sich wieder im Familienbesitz befindlichen „Lausitzer Wollwerke Francke & Co. KG“ nur noch dem Namen nach. Nach vergeblichen Versuchen den Textilstandort zu erhalten, ist aus den ehemaligen Ottendorfer/Peitzer Textilbetrieben, die auf die längste Geschichte aller städtischen Textilfabriken zurückblicken können, ein Industriepark geworden. Der Georgenhof (Werk II) wurde mit 4,5 Millionen DM saniert, davon kamen 2 Millionen DM aus dem Förderprogramm zur Leerstandbeseitigung im Land Brandenburg. Entstanden sind 27 Sozialwohnungen.

Herrn Jürgen Francke, dem Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte und einem guten Dutzend Zeitzeugen danke ich für die erwiesene Unterstützung.

1. Juli 2023

Friedrich Bange



Serbske žywjenje

**Das sorbische/wendische Magazin
 im rbb - Fernsehen**



Nächster Sendetermin:
Samstag, 17.02.2024
 13:35 - 14:05 Uhr

Ein Ausflug ins Sprachabenteuer

Wer sich intensiv mit Sprachen beschäftigt, plant nicht einfach einen Ausflug in den Spreewald – er oder sie ist stets auf der Suche nach sprachlichen Kuriositäten. Gibt es unterwegs Inschriften, ist die Region vielleicht mehrsprachig und lassen sich Hinweise auf vergangene Sprachen entdecken? Der Fotoapparat ist griffbereit, das Notizheft liegt bereit. Auf der Reise von Berlin nach Cottbus entwickelt sich ein besonderes Sprachgefühl.

Am 30. Dezember 2023 fiel unsere Wahl zufällig auf drei sorbische Schätze: Drachhausen, Tauer und Dissen. Neben Museen und Heimatstuben lockten uns auch die Sonne und die ortstypischen Schilder zur Erkundung der Umgebung. Vorbei an der Kita „Małe myški“ folgten wir dem Schild „Wejsny žěl na pės-kach“ und erreichten schließlich Drachhausen.

Bürgermeister Ronny Henke von Drachhausen zeigte eine bemerkenswerte Gewissenhaftigkeit. Nach einem kurzen Anruf präsentierte er uns innerhalb weniger Minuten die Sammlung der Heimatstube, die zugleich als Museum und Feuerwache dient. Ronny Henke verlieh nicht nur unserem Sprachgefühl, sondern auch unserem Abenteuergeist Flügel. Nach spannenden Geschichten und neugierig auf das Hahnrupfen irgendwann im neuen Jahr in Drachhausen, machten wir uns auf den Weg nach Tauer. Hier erkundeten wir gemeinsam mit Anita Lücke, die ebenso begeistert war und auf sehr persönliche Weise die Fundstücke in der Heimatstube Tauer vorstellte.

Besonders beeindruckt waren wir von einigen alten Schulheften. „Das habe ich noch nie in Ruhe durchgeblättert“, gestand Anita Lücke. Gemeinsames Stöbern und Entdecken macht einfach mehr Spaß. Wir fotografierten Seiten alter Schulhefte in Kurrentschrift, die wir auf einem unserer vorherigen Ausflüge gelernt hatten zu entziffern. Der Besuch in der Heimatstube in Tauer bereicherte unsere Sammlung. Die Begegnung mit Anita Lücke berührte uns – so persönlich erlebt man Erkundungen in Museen selten. Wir tauschten Geschichten über ihre Familie, die Backstube und vieles mehr aus – neben dem Sprachgefühl und dem Abenteuergefühl entstand ein Gefühl des Zuhause seins.

In Dissen wurden wir dann überrascht – ohne vorherige Anmeldung betraten wir das Heimatmuseum Dissen und stießen zufällig auf weitere Besucher. Gemeinsam tauschten wir Geschichten über die Sorben aus und stimmten uns auf das neue Jahr ein. Ein Einheimischer, dessen Namen wir nicht kannten, begleitete uns durch das Museum.

Allen drei Begleiter*innen am 30. Dezember 2023 möchten wir auf diesem Weg herzlich für die persönlichen Geschichten und das gemeinsame Erkunden danken. Gerne empfehlen wir Gästen und Einheimischen den Besuch der drei von uns erkundeten sorbischen Schätze. Die sorbischen Fundstücke regten uns zu spielerischen Rekonstruktionen vergangener Funktionen an – ein Gewinn für unseren Forschergeist.





Die Sonnenstrahlen um uns herum ließen uns schließlich den Augenblick genießen. Wir spazierten durch die Spreewaldgegend und für einen Moment versank alles Sorbische und Geschichtliche im Glanz des Augenblicks. Ein Licht, das die Angst vor dem Unbekannten mildert – das wünschen wir allen Leser*innen für das neue Jahr 2024.

Kristin Arnold
Nele Arnold

Wirtschaft und Soziales

Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 - 17:00 Uhr

Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 A, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsmann Helmut Badtke

Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367

stellv. Schiedsmann Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland

Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584

E-Mail: info@teichland-stiftung.de

Di.: 14:00 - 18:00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892

(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

ZAK e.V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“ – Ines Puder

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 03562 6996335 oder Mobil: 0160 6060461

Schuldner in Not - SIN e.V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110

Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz und in den Gemeinden möglich.

Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projektstage, Einzelwohnen
- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

Voranmeldung erforderlich: Frau Neumann,

Tel.: 035601 38115

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos. Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

Anmeldungen: ILB-Hotline **0331 6602211, 0331 6601597** oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

Di., 06.02.2024

10:00 – 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Mi., 07.02.2024

10:00 - 16:00 Uhr WFBB
(Wirtschaftsförderung Brandenburg),
Uferstraße 1, 03046 Cottbus

Di., 13.02.2024

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Di., 20.02.2024

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Mi., 21.02.2024

10:00 - 16:00 Uhr Lausitzbüro ILB, Am Turm 14,
03046 Cottbus

Di., 27.02.2024

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17
Sollten keine Gespräche vor Ort möglich sein, finden diese als Telefonberatungen bzw. Videoberatung

AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133 oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

Pflegestützpunkt Spree-Neiße

Pflegeberatung für Bürger/innen

des Landkreises Spree-Neiße

In Forst:

Kreishaus, Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

In Peitz:

Oase 99, Jahnplatz 1, Peitz (in den Räumlichkeiten des Familien- und Nachbarschaftstreff)

Achtung geänderte Beratungszeiten!!!

31.01.2024 10:00 – 12:00 Uhr

05.02.2024 14:00 – 16:00 Uhr

14.02.2024 10:00 – 12:00 Uhr

19.02.2024 14:00 – 16:00 Uhr

28.02.2024 10:00 – 12:00 Uhr

Termine für eine Beratung für Forst oder Peitz vereinbaren Sie bitte unter: Tel.: 03562 98615027;

E-Mail: forst@pflugestuetzpunkt-brandenburg.de

Begegnungs- und Integrationshaus WERG e.V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz
Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo./Di./Do: 08:30 - 12:00 Uhr und
13:00 - 14:00 Uhr
Ausgabe / Verlängerung Tafelausweise

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung

Flüchtlingsbetreuung

Mo./Di./Do: 08:30 - 12:00 Uhr
Mi Beratungsstelle geschlossen
Fr. Termine nach Vereinbarung Tel.: 035601 885460

„Peitzer Tafel“/ Mittagstisch für sozial schwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,
Fr.: 10:30 - 11:30 Uhr

Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt (Dammzollstraße 52 B)

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz, Tel.: 035601 82750

Mo. - Do: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Kopf, Frau Müller

Nordflügel: EG, Tel.: 899672

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des SOS Kinderdorf Lausitz

Ansprechpartnerin: Frau Hauk unter der Tel.-Nr.: 035601 899674;
Handy: 0170 3758229

Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr,

Di./Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

verschiedene Angebote an allen Tagen

Ansprechpartnerin: Frau Schönfeld unter der Tel.-Nr.: 035601 899678; Handy: 0170 3758055.

Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG

Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

Offener Jugendtreff

in den Räumlichkeiten der Oberschule
Peitzer Land

Montag – Donnerstag
von 12:00 Uhr – 17:00 Uhr

Diakonisches Werk EE e. V.

E-Mail: r.huebsch.dwee@gmail.com

Mobil: 0176 97718176



Im Namen des Diakonischen Werkes EE e. V., möchte ich mich, als Leiter des offenen Jugendtreffs, herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern der Oberschule Peitzer Land für die gelungene Präsentation des Jugendtreffs beim Tag der offenen Tür bedanken.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

gemeinnützige GmbH

Berlin | Brandenburg | Hamburg

Sachsen | Schleswig-Holstein

Deutsches Rotes Kreuz 

Langjährige Blutspender:innen zeigen außergewöhnlichen Einsatz bei der Absicherung der Patientenversorgung

Es gibt immer Blutspenderinnen und -spender, die in ihrem Leben eine sehr hohe Anzahl von Spenden erreichen. Bei einem relativen Gleichgewicht von Männern und Frauen bei der Blutspende sind es jedoch überwiegend Männer, die vom DRK regelmäßig für 125, 150 oder noch mehr



Spenden ausgezeichnet werden. Frauen können nicht in demselben Zeitraum wie Männer sehr hohe Spendenanzahlen erreichen, denn die maximal zugelassene Spendenanzahl liegt für Frauen bei vier Blutspenden innerhalb von 365 Tagen. Männer können bis zu sechs Spenden in 365 Tagen leisten.

Nach einer Geburt ohne Komplikationen ist das Blutspenden frühestens nach sechs Monaten wieder erlaubt. Auch während der Stillzeit kann eine junge Mutter nicht Blut spenden. Frauen haben in der Regel ein etwas geringeres Blutvolumen als Männer (durchschnittliches Blutvolumen eines Erwachsenen: ca. 4,5 - 6 Liter). Biologisch bedingt besteht bei Frauen auch aufgrund der Menstruationsblutung ein höheres Risiko für einen Eisenmangel. Aus diesem Grund liegt bei Frauen tendenziell öfter der Fall vor, dass sie aufgrund eines zu niedrigen Hämoglobinswertes zeitlich befristet von der Blutspende zurückgestellt werden müssen.

Eine der Frauen, die es mit außergewöhnlichem Engagement geschafft haben, eine hohes Spendejubiläum zu feiern, ist Gabriele Holpert. Die 71-jährige leistete im vergangenen Jahr ihre 125. Blutspende und weiß wie wichtig ihr uneigennütziger Einsatz ist. *„Wenn ich selbst einmal Blut brauchen sollte, möchte ich doch auch, dass genügend da ist. Dafür muss man selbst etwas tun. Außerdem weiß ich, dass ich auch viele Krebspatienten damit unterstützen kann.“*

Am 4. Februar ist Weltkrebstag. Wer Blut spendet, hilft Patienten, die oftmals im Rahmen ihrer Therapie regelmäßig und über einen längeren Zeitraum hinweg auf Präparate aus Spenderblut angewiesen sind.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin zu finden:

<https://www.blutspende.de/magazin>

Bitte reservieren Sie sich vorher einen Termin unter

terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/Peitz_Grundschule

oder scannen Sie den QR-Code.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
am Dienstag, 13. Februar 2024
in der Mosaik-Grundschule Peitz
von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Unser Jahr 2023 in der Kita „Im Zeichen der Linde“ in Heinersbrück

... startete bei uns schon fröhlich mit der „ptaškowa swajźba“, der Vogelhochzeit.

Wie in jedem Jahr feierten wir dies traditionell mit „sroka“ und „wron“ und trugen dabei stolz die sorbischen Trachten.



Für das Brautpaar und alle Gäste gab es nach fröhlichem sorbischen Gesang, auch die von den Eltern liebevoll gestalteten „sroki“ zum Vernaschen.

Mit dem Zampern in Heinersbrück und Radewiese sowie dem Faschingsfest, tanzten und feierten wir auch die närrischen Tage im Februar.

Das Theaterstück „Die drei kleinen Schweinchen“, dessen Auf-führung wir schon mehrmals krankheitsbedingt verschieben mussten, konnte aber nun im März endlich für alle Kinder aufgeführt werden. Das schauspielerische Talent der agierenden Erzieherinnen, die selbst gestalteten Kulissen und Kostümen begeisterten alle Kinder. Auch unsere Hortkinder durften dann am Nachmittag die gespielte Geschichte auf Video ansehen. Da das Stück in sorbischer Sprache erarbeitet und aufgeführt wurde, ist auch der Sorbische Rundfunk des RBB auf uns aufmerksam geworden. So durften unsere Erzieher und Iben Lottra, die uns einmal wöchentlich bei der Vermittlung der sorbischen Sprache begleitet und unterstützt, das Stück im RBB Rundfunk in Cottbus einsprechen. Für alle Erzieher der Einrichtung gab es dann noch eine interessante Führung durch die Studios des RBB in Cottbus.

Ein weiterer Höhepunkt im Frühjahr des vergangenen Jahres waren die vom Kita-Ausschuss fleißig geplanten Arbeitseinsätze in und an unseren beiden Häusern. Viele, viele Eltern und Helfer konnten für diese beiden Tage gewonnen werden. Mit technischer Unterstützung konnte der Spielsand getauscht und aufgefüllt werden, die Spuren des Winters wurden fleißig mit Harken beseitigt. Auch die Fenster wurden blank geputzt und die Möbel abgeseift.



Alle Kinder und Erzieherinnen möchten sich auf diesem Wege bei allen freiwilligen Helfern und Unterstützern bedanken! Egal ob mit Muskelkraft, technischem Gerät oder finanziellen Zuwendungen, unsere Einrichtung wurde für die Sommersaison vorbereitet und „glänzte“ wieder so richtig. Die riesige Unterstützung begeisterte uns alle und die Kinder haben sich über das tolle Ergebnis sehr gefreut!

Großen Anklang fand das in diesem Zuge gesponserte Sofa der Firma Erides für unsere Kindervilla. Ein ganz großes Dankeschön auch nochmal dafür!

In der Osterzeit verzierten wir gemeinsam mit Mamas der Villa Sorbische Ostereier und waren erstaunt, welche versteckten Talente dabei zutage kamen.

Am Kindertag bekamen wir in diesem Jahr überraschenden tierischen Besuch. Am Vormittag durften die Kleinen Ponyreiten und am Nachmittag die Älteren mit Rettungshund Jasper gemeinsam dessen Können testen.

Sommerzeit heißt auch Abschiedszeit für unsere Schulanfänger. Die jährliche Abschlussfahrt führte sie ins Planetarium, wo sie mit den Sternen auf Reise gingen.

Danach gab es für sie noch eine interessante und lehrreiche Führung mit der Zooschule im Tierpark Cottbus. Beim Abschlussfest gab es dann für alle die erste Schultüte und alle wurden gebührend aus der Kindergartenzeit verabschiedet.

Um auch die Ferien richtig starten zu lassen, durften die Kinder der Villa wieder dort mit ihren Erziehern übernachten. Das ist in jedem Jahr ein Abenteuer und mit viel Spaß und wenig Schlaf verbunden.

Eine tolle Überraschung war auch der engagierte Einsatz einiger Vatis und Opas beim Bau des neuen Spielbusses für den Außenbereich in der Horner Straße.

Die Kinder haben jetzt einen tollen Ersatz für ihren alten Spielbus, der schon so in die Jahre gekommen ist, dass er entsorgt werden musste.

Auch die echten fleißigen Bienen besuchten uns mehrmals im Jahr zusammen mit ihrem Imker Jörg Breuninger. Hier konnten wir hautnah erleben wie die Bienen leben und arbeiten.



Das neue Kita-Jahr startete gleich mit einem besonderen Höhepunkt. Unser tägliches Engagement für den Erhalt der sorbischen Sprache und Kultur wurde mit der Durchführung des „Sorbischen Familientages“ und einem Konzert des Sorbischen Nationalensembles ausgezeichnet. Kinder, Eltern, Großeltern, Gäste und Erzieherinnen genossen diesen Nachmittag bei Orchestermusik, Spiel und Spaß, Kaffee und Kuchen.

Die Erntezeit feierten wir in diesem Jahr einmal anders. Im Projekt „Ernte“ lernten wir nicht nur viel über die Früchte und deren Gesundheitswert, sondern verarbeiteten sie auch zu leckeren Speisen. Ein großer Dank nochmal an Nadine Pursche, die uns mit einer Gemüsecreme-Suppe überraschte.

Bei einem weihnachtlich gemütlichen Abend unterstützten die Mamas den Weihnachtsmann beim Gestalten der Geschenke. So entstanden liebevoll bemalte Kissenhüllen und Schütteltaschen.

Unser rühriger Kita-Ausschuss organisierte auch in diesem Jahr wieder den Plätzchenverkauf beim Weihnachtsmarkt des Ortes zu Gunsten unserer Einrichtung. Viele Eltern haben fleißig Plätzchen gebacken, verpackt und verkauft, trotz des jährlichen Weihnachtsstresses.

Mit den Senioren des Ortes durften wir uns auch in diesem Jahr auf die weihnachtliche Zeit einstimmen. Mit einem kleinen Pro-

gramm erfreuten unsere „ptaški“ bei der Seniorenweihnachtsfeier die Gäste.

Noch viele weitere Angebote, Projekte und Veranstaltungen, die leider nicht alle genannt werden können, durften unsere Kinder im vergangenen Jahr erleben und mitgestalten.

Alle Kinder und Erzieherinnen möchten sich auf diesem Wege bei allen Eltern, Großeltern und Unterstützern jeglicher Form, für die Zuwendungen und Hilfen im gesamten vergangenen Jahr bedanken! Ohne Euch wäre vieles für unsere Kinder nicht möglich! DANKE für eine so tolle, erfolgreiche Zusammenarbeit!

Wir wünschen unseren Wegbegleitern einen gesunden und guten Start ins neue Jahr 2024!

Im Namen aller Kinder und Erzieherinnen

Andrea Garbe, Kita-Leitung

Fotos: Kita Heinersbrück

Lampionumzug und die Weihnachtszeit in der Kita „Wirbelwind“

In den letzten Monaten war in der Kita „Wirbelwind“ wie immer viel los.

Wir möchten euch hier einen kleinen Einblick von unserem Lampionumzug und der Weihnachtszeit geben.

Am 8. November trafen wir uns in der Kita zum gemeinsamen Laternenumzug.

Es kamen viele Kinder mit ihren Eltern, Omas und Opas sowie Geschwistern und Freunden.

Bevor wir mit den selbst gestalteten Lampions durch die Straßen zogen, wurden in einem gemütlichen Beisammensein, Leckereien für Groß und Klein angeboten.

Pünktlich um 18:00 Uhr ging es los und auch in diesem Jahr wurden wir wieder von der „Drachenkombi“ aus Drachhausen musikalisch unterstützt.

Die hell leuchtenden Laternen und die Musik lockten so manchen neugierigen Zuschauer vor seine Haustür, um unseren Umzug zu bestaunen.

Ganz herzlich möchten wir uns an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern, der Landfleischerei Turnow für das Sponsoring, der Kapelle und der freiwilligen Feuerwehr von Drehnow für die Unterstützung bedanken.

Nach dem Lampionumzug ließ die schönste Zeit des Jahres nicht mehr lang auf sich warten.

Um die Weihnachtszeit einzuläuten, gingen wir mit den Kindergartenkindern zur Bäckerei Schulze um Plätzchen zu backen.



Mit weihnachtlichen Liedern auf den Lippen stachen wir eifrig kleine Sterne, Glöckchen und Weihnachtsbäume aus. Natürlich durften wir unsere leckeren Plätzchen kosten, bevor wir uns wieder auf den Weg in die Kita machten.

Schon am selben Wochenende fand wie auch schon im letzten Jahr der Drehnower Weihnachtsmarkt auf dem Sportplatz statt. Es hätte kein schöneres Wetter zum Weihnachtsmarkt für die Kinder geben können.

Der ganze Sportplatz war von einer Schneeschicht bedeckt und es konnte gerodelt werden. Auch die Kinder hatten so einiges für die Besucher vorbereitet. Mit weihnachtlichen Gedichten und besinnlichen Liedern stimmten wir jeden auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Nach dem Applaus der vielen Leute gab es noch eine große Überraschung. Denn nach dem Programm besuchte der Weihnachtsmann den Markt, dem wir natürlich ganz mutig unsere geübten Lieder und Gedichte vortrugen.

Nun war in ganz Drehnow die Weihnachtszeit eingeläutet. In der Kita schmückten wir unsere Weihnachtsbäume sowie die Räume und machten es uns so richtig gemütlich.



Um die Vorfreude auf Weihnachten perfekt zu machen, durfte unsere eigene Kinderweihnachtsfeier natürlich auch nicht fehlen.



Am Nachmittag standen zwei Kremser für uns bereit, mit denen wir zur Holländermühle in Turnow fuhren.

Dort warteten bereits unsere Eltern auf uns und gaben ihr Bestes um uns einen unvergesslichen Nachmittag zu bereiten. Nachdem wir unser selbst gemachtes Stockbrot gekostet haben und uns mit einer Bratwurst gestärkt waren, hörten wir in der Ferne ein Glöckchen klingen. Der Weihnachtsmann hatte zu unserer Feier an uns gedacht. Auch dieses Mal scheuten wir uns nicht ihm unsere Lieder und Gedichte vorzutragen und natürlich bekam jeder von uns ein Geschenk.

Die Kinder und das Team der Kita Drehnow wollen sich ganz herzlich für die vielen Aufmerksamkeiten, bei allen Sponsoren, den freiwilligen Helfern, den Eltern, unserem Bürgermeister und den Gemeindevertretern für ein gelungenes Jahr 2023 bedanken.

Bescherkind



Auch im letzten Jahr besuchte uns das Janšojski bog in der Kita kurz vor Heiligabend. Die Kinder waren vorher schon ganz aufgeregt und stellten viele Fragen. Viele Kinder fragten zum Beispiel, wie das Bescherkind aussieht. Alle Kinder warteten gespannt, als sie das Glöckchen klingeln hörten. Es wurde ganz still im Raum, als die Tür aufging und das Bescherkind mit der Begleitung den Raum betrat.

Vor ihnen stand nun das Bescherkind, gekleidet in einer sorbischen Tracht, welche mit bunt bestickten Rockbändern geschmückt war. Das Gesicht war mit weißem Tüll und vielen bunten Bändern und Ketten verdeckt, damit niemand das Bescherkind erkennen konnte.

Nachdem die Kinder gemeinsam ein Lied sangen, konnte jedes Kind zum Janšojski bog gehen. Mit einer mit bunten Bändern umwundene Birkenrute wurde ihnen über die Schulter gestrichen. Dies soll Glück und Gesundheit für das kommende Jahr bringen. Jedes Kind erhielt noch eine kleine Süßigkeit.

Am Ende wurde das Bescherkind verabschiedet und wir freuen uns auf ein Wiedersehen in diesem Jahr.

Die Erzieher der Kita Lutki, Jänschwalde

Weihnachtsfeier der Kita Lutki

Nach einer jahrelangen Pause konnten wir endlich am 8. Dezember 2023 unser großes Weihnachtsfest, gemeinsam mit allen Gruppen aus Kita und Hort, auf dem Außengelände der Kita Lutki genießen. Eltern, Großeltern und Geschwister waren herzlich eingeladen und konnten sich bei Bratwurst, Soljanka, Stockbrot, Glühwein & Kinderpunsch ausgiebig auf die Weihnachtszeit einstimmen und mit ihren Kindern über den Weihnachtsmann erfreuen.



Unsere Gäste wurden an der Pforte von zwei Weihnachtselfen herzlich begrüßt. Nachdem sich alle mit Glühwein und Kinderpunsch versorgt hatten, war es so weit: Der Weihnachtsmann kam mit einem großen Sack, voller kleiner Geschenke, um die Ecke. In einem für ihn eigens eingerichteten Weihnachtszimmer (Pavillon) nahm er dann auf seinem Sessel Platz. Unsere kleinsten Kinder durften, als Erstes zum Weihnachtsmann um ihn zu begrüßen und sagten ein Gedicht auf. Nach dem Gedicht „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“ strahlten die Kinderaugen, als jedes Kind ein kleines Geschenk erhielt.



Danach sangen die Kinder aus dem Kindergarten die erste Strophe von „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“ auf Deutsch und Sorbisch. Unsere Hortkinder erfreuten den Weihnachtsmann und alle Gäste mit einem Weihnachtslied in verschiedenen Sprachen.

Natürlich bekamen auch die Kinder, die nicht unsere Einrichtung besuchen, eine Kleinigkeit. Zum Schluss musste dann aber noch

unsere Chefin Frau Schneider ein kleines Gedicht aufsagen. Mit „Lieber guter Weihnachtsmann ...“ weckte sie bei allen Eltern Erinnerungen an die eigenen Kindertage und erhielt daraufhin auch eine kleine Tüte mit Überraschungen.

Die Geschenke wurden natürlich sofort geöffnet. Mit den kleinen Taschenlampen kamen sofort zum Einsatz. Überall leuchtete es auf unserem Gelände. Nachdem der Weihnachtsmann von allen verabschiedet wurde, gab es das lang ersehnte Stockbrot und alle konnten sich an den verschiedenen Feuerstellen wärmen und in gemütlicher Atmosphäre austauschen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren, die uns tatkräftig beim Auf- & Abbau der Pavillons und der Stände unterstützt haben. Ein weiterer Dank gilt dem fleißigen Weihnachtsmann, der unseren Kindern und auch Eltern, ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Die Erzieher der Kita Lutki, Jänschwalde



„Wir, die Klasse 6c der Mosaik Grundschule Peitz sagen DANKE.“



Foto: Hr. Wolfgang, Schüler beim Backen

Danke für die Möglichkeit beim Weihnachtsmarkt mit dabei sein zu können und vor allem ein großes Dankeschön an die Peitzer Bürger sowie deren Gäste für die große Unterstützung unseres Standes und Spendenbereitschaft zum Wohle unserer geplanten Abschlussfahrt.

Wir wünschen allen ein gesundes und glückliches Jahr 2024.“

Wildnis vor der Haustür entdecken

Wildnisstiftung lädt ein, schöne Momente bei Veranstaltungen 2024 in den Wildnisgebieten Jüterbog und Lieberose zu erleben

Jüterbog/Lieberose, 15.01.2024. Spannende, interessante und erholsame Momente in einem Wildnisgebiet vor der Haustür erleben – das können Interessierte dieses Jahr wieder zusammen mit der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg und ihren Partnern in den Wildnisgebieten Jüterbog und Lieberose.

Ein vielfältiges Programm mit thematischen Führungen, Naturerlebnis, Gesundheitswanderungen und Märkten hat die Wildnisstiftung zusammen mit Partnern wie z. B. dem Landesbe-

trieb Forst Brandenburg, der Naturwacht Nuthe-Nieplitz, der Naturwelt Lieberose und vielen Ehrenamtlichen zusammengestellt. Mit ihren Mitarbeiter*innen und den eigens ausgebildeten Wildnisbotschafter*innen bietet die Stiftung dieses Jahr wieder kostenfreie Führungen an.

Soll es ein Besuch im winterlich verschneiten Wildnisgebiet, eine interessante Führung über Wölfe, eine Wanderung mit Wildkräuter-Genuss oder eine Wildkatzen-Exkursion sein? Die Angebote der Wildnisstiftung sind vielfältig. „Wer die Wildnis erleben und sich kostenfrei informieren möchte, ist herzlich eingeladen, schon jetzt die besten Erlebnisse im Veranstaltungskalender der Stiftung vorzumerken.

„Wir freuen uns, die Faszination Wildnis für alle Anwohner*innen und Besucher*innen erlebbar zu machen.“, sagt Dr. Antje Wurz, Geschäftsführerin der Wildnisstiftung.

Eine Übersicht der Veranstaltungsangebote im ersten Halbjahr gibt der Onlinekalender der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg unter www.stiftung-nlb.de/wildnis-erleben

Wer die Wildnisgebiete lieber auf eigene Faust entdecken möchte, findet unter diesem Link auch verschiedene Rund- und Wanderwege zur Auswahl. Insgesamt 40 km Wegenetz hat die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen Lieberose und Jüterbog bereits von Kampfmitteln befreit, ausgewiesen und mit Infotafeln und Rastplätzen ausgestattet.

Über 13.700 Hektar Flächen auf den vier ehemaligen Truppenübungsplätzen Jüterbog, Heidehof, Lieberose und Tangersdorf hat die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg – Die Wildnisstiftung bereits für eine dauerhafte Wildnisentwicklung gesichert. Hier kann sich die Natur frei entwickeln. Eine Vielfalt von Tieren und Pflanzen findet hier Lebensraum, darunter faszinierende Arten wie Sonnentau, Fischotter, Seeadler und Wolf. Mit Naturerlebnisangeboten wie Wanderwegen und geführten Exkursionen macht die Wildnisstiftung diese spannende Entwicklung zugänglich und erlebbar.

Mitmachen und Wildnis schützen!

Möchten Sie uns dabei helfen, wertvolle Wildnis zu erhalten, Wölfe und Wildkatzen zu schützen oder Wildniswissen an Erwachsene und Kindern zu vermitteln?

Wir freuen uns, Sie als Spender*in zu begrüßen und bieten verschiedene Patenschaften an.

Die Wildnisstiftung ist gemeinnützig tätig und Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Gern beraten wir Sie zu Möglichkeiten des Engagements. Informationen finden Sie online unter www.stiftung-nlb.de/spenden-helfen

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg – Die Wildnisstiftung

Die Wildnisstiftung engagiert sich seit ihrer Gründung im Jahr 2000 mit eigenen Flächen und Expertise für Wildnisgebiete und deren Vernetzung. Sie ist eine der größten privaten Eigentümerinnen von Wildnisgebieten in Deutschland.

Stifter sind das Land Brandenburg, die Zoologische Gesellschaft Frankfurt, der Naturschutzbund Deutschland (NABU), die Umweltstiftung WWF Deutschland, der Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung, die Gregor Louisoder Umweltstiftung und eine Privatperson.

Die private Stiftung besitzt und verwaltet auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen Jüterbog, Heidehof, Lieberose und Tangersdorf Flächen im Umfang von rund 13.700 Hektar. Sie setzt sich für die ökologische Vernetzung ihrer Flächen ein und macht sie erlebbar. Als Vermittlerin von Fachwissen und Expertenaustausch engagiert sie sich dafür, das Thema Wildnisschutz im politischen, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs voranzubringen.

Weitere Informationen zur Wildnisstiftung unter
www.stiftung-nlb.de

Weitere Informationen zu Wildnis in Deutschland unter
www.wildnisindeutschland.de

Vereinsleben



Der Förder- und Tourismusverein Peitzer Land e. V. sagt DANKE für den tollen Weihnachtsmarkt am Festungsturm in Peitz



Unser besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden auf der Bühne, Händlern und Schaustellern sowie den fleißigen Händen hinter den Kulissen.

Ein Dankeschön an alle Besucher aus nah und fern sowie den Einwohnern des Amtes Peitz.

Sie alle haben dazu beigetragen, dass der Weihnachtsmarkt 2023 ein großer Erfolg war und der Weihnachtsmarkt am Festungsturm über die Peitzer Stadtgrenzen hinweg immer beliebter wird.

Alle 3 Tage waren geprägt von wunderbarer vorweihnachtlicher Stimmung, Atmosphäre und glücklichen Gesichtern bei klein und groß.

Wir freuen uns sehr sie Wiederzusehen - auf dem Weihnachtsmarkt 2024 – wie immer am 3. Advent.

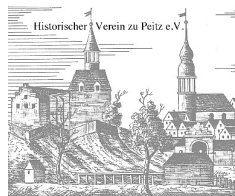
Der Vorstand



Termine 2024 SV 1920 Tauer e. V.

- 09.03.2024
- 04.05.2024
- 05.07. bis 07.07.2024

Mitgliederversammlung
Fahrt in den Frühling
Sportfest



Historischer Verein zu Peitz e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am 16. Februar 2024

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,
am **Freitag, dem 16. Februar 2024**, findet um **18:00 Uhr** unsere diesjährige Mitgliederversammlung des Historischen Vereins zu Peitz e. V. Im neuen Saal der Gaststätte „Zum goldenen Löwen“ statt, zu der Sie/Euch/Dich der Vorstand des Historischen Vereins recht herzlich einlädt.

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

1. Begrüßung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Tätigkeitsbericht des Vorstands
4. Tätigkeitsbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Entlastung des Schatzmeisters
8. Verabschiedung des Kassenprüfers Andreas Schellack
9. Neuwahl eines Kassenprüfers
10. 25-Jahrfeier des Historischen Vereins zu Peitz e. V.
11. aktuelle Vorhaben
 - Kulinarische Stadtführungen 2024
 - Vortragsreihe Frühlingsherbst, Herbst 2024
 - Vereinsausflug 2024
 - Museumsnacht 2024
 - Weihnachtsfeier, Termin 2024
 - Teilnahme Weihnachtsmarkt Peitz 2024
12. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung sind laut Satzung mindestens 5 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorstand zu richten.

Mit freundlichem Gruß

Christoph Malcherowitz
(Vorsitzender)

Liebe Leserinnen und Leser,

schon Ende Februar setzt der Historische Verein zu Peitz e.V. - dank Ihnen nun schon im 25. Jahr in Folge - seine historische Vortragsreihe „**Geschichte und Geschichten aus Peitz**“ fort. Insgesamt finden im Frühjahr 2024 drei Vorträge statt.

Der erste Vortrag im Februar unter dem Thema „Gefangen, verurteilt, eingekerkert - Festungsgefangene in Peitz“ entführt Sie in die Zeit als die Festung Peitz Straftäter, Verräter und andere Gefangene beherbergte. Im zweiten Vortrag entführt Sie Torsten Jupe am 08. März in die Welt der Peitzer Nachnamen des 18.-20. Jahrhunderts. Historische Quellen erbringen Erstaunliches, Berühmtes und Kurioses sowie eine sich entwickelnde Namens-Top-Ten der bis heute hier lebenden Nachfahren uralter Peitzer Familien. Im letzten Vortrag am 22. März laden wir Sie zu einem Vortrag unter dem Titel „mit kriminalistischem Spürsinn auf archäologischen Spuren“ ein. Hier tauchen Sie mit dem Vortragenden Christoph Malcherowitz in die Arbeit eines Ehrenamtlichen Bodendenkmalpflegers ein und Sie machen eine kleine Zeitreise ins 18. Jahrhundert in ein preußisches Marschlager.

Geschichten und Geschichte aus Peitz

Vortragsreihe des historischen Vereins zu Peitz e.V.

Thema: „Gefangen, Verurteilt, Eingekerkert“
Gefangenenschicksale in der Peitzer Festung

Termin: 23. Februar 2024

Uhrzeit: 19:00 bis ca. 20:30 Uhr

Ort: Gaststätte „Zum goldenen Löwen“ Saal im OG

Referent: Herr Christoph Malcherowitz

Wir laden alle interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer recht herzlich dazu ein!

Der Eintritt ist wie immer frei, und auch die Gastleute Roschke freuen sich über Ihren Besuch. Einem gelungenen kulinarischen und unterhaltsamen Abend steht also nichts mehr im Wege. Es grüßt Sie recht herzlich Ihr Christoph Malcherowitz, Vorsitzender des Historischen Vereins zu Peitz e.V. Zu den beiden letzteren Vorträgen erlauben wir uns, sie in der Februarausgabe des Landechos noch einmal gesondert aufmerksam zu machen.

Alle Vorträge finden im neuen Saal im Obergeschoß des Goldenen Löwen in Peitz statt.

Beginn ist jeweils freitags um 19:00 Uhr. Eintritt wie immer frei.



Von unseren Feuerwehren

Jahresabschluss der Kinder- und Jugendfeuerwehr Drehnow

Am 22.12.2023 feierte die Kinder- und Jugendfeuerwehr Drehnow ihren Jahresabschluss. Dieses Jahr war unser Ziel die Kletterhalle in Cottbus.



Vorfreudig auf die kommenden Feiertage machten wir uns mit guter Laune auf den Weg nach Cottbus. Nach einer kurzen Einweisung in die Handhabung der Schutzausrüstung ging es dann auch gleich los. Die verschiedenen Kletterpfade boten für alle Alters- und Fitnesslevel kurzweilige Beschäftigung, sodass jeder auf seine Kosten kam. Nach zwei Stunden waren dann alle ausgepowert und hungrig. Die Rückreise führte uns ins Gemein-

dehaus Drehnow. Hier warteten bereits Hotdogs und andere Leckereien auf den Verzehr. In gemütlicher Runde konnten alle die Höhepunkte des Jahres 2023 nochmal Revue passieren lassen. Zu guter Letzt gab es noch Geschenke. In diesem Jahr wurden an die kleinen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Drehnow Bommelmützen und Süßigkeiten verteilt. Natürlich nicht ohne ein kleines Gedicht oder ein Lied als Gegenleistung. Wir freuen uns, dass wir im Jahr 2023 gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen der Feuerwehr Drehnow die Freizeit aktiv gestalten durften und freuen uns über jedes Kind was Interesse und Spaß an der Feuerwehr hat. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern der Feuerwehr und wünschen ein frohes und erfolgreiches Jahr 2024.



Eure Kinder- und Jugendfeuerwehr Drehnow

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Drehnow führt am **Freitag, dem 1. März 2024, um 19:00 Uhr** in der Gaststätte „Jagdhof Drehnow“ ihre Jahreshauptversammlung durch.

Zu dieser Versammlung sind alle Kameradinnen und Kameraden recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

- TOP 1. Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2. Rechenschaftsbericht für das Jahr 2023
- TOP 3. Rechenschaftsbericht Kinder- u. Jugendfeuerwehr 2023
- TOP 4. Wortmeldungen der Ehrengäste
- TOP 5. Rechenschaftsbericht zur Vereinsarbeit
- TOP 6. Kassenbericht
- TOP 7. Ausblick auf das Jahr 2024 mit anschließender Diskussion
- TOP 8. Ehrungen/Beförderungen
- TOP 9. Schlusswort

Lars Piepka
HBM u. OwF FF Drehnow

Einladung

Die Freiwillige Feuerwehr Preilack lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung

**am Samstag, dem 10.02.2024 um 18:00 Uhr
ins Preilacker Gerätehaus**

ein.

Die Ortswehrführung



Mit Power durchs Jubiläumssportjahr



Der Sportverein Drachhausen 1913 e. V. feiert Jubiläum. 111 Jahre und mittendrin im Jubiläumssportjahr.

So startete der Verein mit vielen Aktivitäten in seinen 111. Geburtstag bereits im Sommer 2023. Anlässlich des Jubiläums wurden viele sehr aktive, attraktive und erfolgreiche Sportideen zusammengestellt und umgesetzt.

So stand eine Waldwanderung für Schulkinder im Herbst 2023 an. Und die Kinder forderten noch mehr solche Angebote ein. Weiterhin wurden Fitnesskennlernkurse wie Zumba und Yoga vorgestellt. Und die Teilnehmerinnen waren so begeistert, dass es so aussieht, als könnten daraus feste Termine für die kommenden Jahre werden.

Als Abschluss und absoluter Höhepunkt fand ein Besuch der Eishockey-Arena in Weißwasser am 30.12.2023 statt. Über 50 Eis-Fans fuhren nach Weißwasser und konnten zwei Stunden sich wieder einmal so richtig am Schlittschuhlaufen ausprobieren. Dieses Sporthighlight begeisterte alle so sehr, dass sofort festgelegt wurde, dies in 2024 zu wiederholen.

Ein turbulentes Jubiläumssportjahr hatte somit seine Halbzeit erreicht.

Bis zum großen Sportfest sind jedoch noch einige Monate Zeit. Und auf der faulen Haut zu liegen, gibt es nicht. Hier wird es weitere Angebote geben.

So bietet die Tanzschule Kara einen Paartanzkurs an mehreren Abenden an. Schwunggymnastik und Gleichgewichtstraining für Senioren sowie Sport und Turnen für Kinder sind ebenfalls geplant.

Faszientraining und Entspannungstherapie kann man genauso kennenlernen wie Nordic-Walking: Einführung in die Technik. Das Jubiläumssportjahr mündet dann im Höhepunkt, nämlich in das große Sportfest vom 26.07. – 28.07.2024 mit viele kleine und große Überraschungen.

Seid gespannt.

Bis dahin und Sport frei

Euer SV Drachhausen 1913 e. V.



Menschen in unserer Mitte

Die Senioren danken der ehemaligen Amtsdirektorin

Es ist uns ein großes Bedürfnis, der **ehemaligen Amtsdirektorin Elvira Hölzner**, für die letzten 16 Jahre zu danken.

Alle Seniorinnen und Senioren unseres Amtes wissen welche verantwortungsvolle Arbeit für uns ältere Generation von ihr geleistet wurde.

Wir könnten hier viele, viele Beispiele nennen, wo es immer um uns und für uns ging. Eines sei aber genannt. Frau Hölzner hat für uns gekämpft und durchgesetzt, dass in der Oase Räumlichkeiten bereitgestellt wurden, obwohl einige Amtsausschuss Mitglieder dagegen waren.

Kostenfrei können wir die Begegnungsstätte nutzen. Von Montag bis Freitag werden die Räume für die unterschiedlichsten Kurse und Treffen genutzt und übrigens von Senioren aller Gemeinden und der Stadt Peitz. Ein großer Fortschritt für uns alle. Stets war Elvira Hölzner mit Rat und Tat für uns da und hat geholfen, musste sich manchmal ganz schön weit aus dem Fenster lehnen.

Ihre freundliche, loyale und hilfsbereite Art zeichnet sie aus. Je nach Möglichkeit hat Frau Hölzner an den Veranstaltungen der Senioren teilgenommen und uns über alle Belange, Sorgen und Neuigkeiten unseres Amtes informiert und wenn sie wegen anstehender Termine nicht kommen konnte, sorgte sie dafür, dass ein Stellvertreter zur Stelle war.

Auch die partnerschaftlichen Beziehungen zur polnischen Gemeinde Zbaszynek standen bei ihr immer mit im Vordergrund. Der jährliche Besuch der Tschernobyl-Kinder war für Frau Hölzner sehr wichtig und wurde immer von ihr unterstützt.

Sehr geehrte Frau Hölzner, wir danken Ihnen von ganzem Herzen für alles, was Sie für uns getan haben. Wir wünschen Ihnen für Ihren wohlverdienten Ruhestand alles Gute, viel Gesundheit und vielleicht auch mal einen Besuch in der Oase.

Die Seniorinnen und Senioren des Amtes Peitz

24 Wörter beim Adventsbasteln

Waffeln backen, Ideen knacken, basteln gehen, Däumchen drehen, Wohnung putzen, Bäumchen stutzen, Lieder singen, Zeit verbringen, Förmchen stechen, Zweige brechen, Karten schreiben – locker bleiben.

Oh es riecht gut, oh es riecht fein in der AWO-Seniorenbegegnungsstätte Peitz rührt Karola sämigen Teig zu Waffeln ein. Wie schon zur schönen Tradition geworden, sind „Groß und Klein“ zum Adventsbasteln am 29. November in die Oase 99 eingeladen.

Eine weitere Tradition sind die frisch gebackenen Waffeln, damit kräftige Arme die Adventsgestecke auch nach Hause tragen können.

Aber der Reihe nach.

Den bekannten Klimaforschern zum Trotz fiel Ende November Schnee in Flocken und weiß glänzte Peitz. Nun freuten wir uns wie Kinder, denn die Weihnacht ist nicht mehr weit. Natürlich konnte uns Senioren dieses Wetter nicht erschrecken, das haben wir alles schon gehabt.



Am Eingang zur AWO-Seniorenbegegnungsstätte wurden die Besucherinnen und Besucher mit den unterschiedlichsten Zweigen von Tannen, Fichten, Eiben und mir mit Namen nicht bekannten aber sehr interessant gefärbtem Immergrün in den unterschiedlichsten Varianten empfangen.

Aus der Küche riecht es lecker nach Kaffee und Waffeln, ähnlich wie beim Zuckerbäcker. Hier konnten wir uns wohlfühlen.

Karola Kopf war ganz in Ihrem Element und sauste geschäftig zwischen Begrüßungen und der Erfüllung jeweiliger Wünsche, wie Klebepistole und Steckmasse, hin und her.

Zur fachkundigen Anleitung konnte wieder die Floristin Heike Pöschick gewonnen werden. Wir danken ihr für die nette Unterstützung und einige helfende Hinweise zur Gestaltung der adventlichen Schönheiten.

So manches Glöckchen machte klingelingeling, ließ erglühen die Kerzen und öffnete die Herzen.

Die Farbgebung war meistens traditionell in Rot und Gold oder Silber zu sehen. Sogar rosa Herzchen wurden im Adventsgesteck angebracht, für wen das wohl gedacht ist?



Auch an einem Adventskranz konnten die Lichter leuchten so fein, sie geben unserer Heimat einen helllichten Schein.

Einige Engel und Äpfelchen sowie Tannenzapfen und natürlich auch Sterne aus Stroh oder Filz sowie Silber- und Goldflitter fanden ihren Weg auf die Gestecke. Nüsse und kleine silberne Rentiere sowie getrocknete Apfelscheiben wurden mit eingebaut.

Als Untersatz sah man auch ganz kreativ eine Suppenterrine

und ein Gefäß, das eigentlich für die gute Gänsebratensoße gedacht ist.

Sehr schick gemacht.

So konnten alle mindestens ein Adventsgesteck mit nach Hause nehmen.

Wieder ging ein schöner Nachmittag mit Geselligkeit und kreativem Schaffen zu Ende. Wir danken der Leiterin der AWO-Seniorenbegegnungsstätte, Karola Kopf und den fleißigen Helferinnen beim Basteln und Backen und Kaffee kochen.

Wir wünschen Frieden auf der Erde und eine selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!

Anette Ackermann

So war die Weihnachtsfeier 2023 für die Senioren der Stadt Peitz

Es ist Zeit für Liebe und Gefühle, nur draußen wird es richtig kühle.

Kerzenschein und Apfelduft, ja Weihnachten liegt in der Luft.

Mit diesem Reim begrüßte uns Karola zur Weihnachtsfeier für die Peitzer Seniorinnen und Senioren in der Gaststätte „Zum goldenen Krug“. Wieder einmal hatten Karola Kopf und Carina Müller von der AWO – Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz, dankenswerterweise, die Organisation der Weihnachtsfeier übernommen. Sie tun dies in Vertretung des Bürgermeisters Jörg Krakow. Die Stadt Peitz trug die Kosten für die Feier, dafür unseren herzlichen Dank.

Der Saal war schön mit einem großen Weihnachtsbaum geschmückt, die Plätze reichlich vorhanden und etwa 85 Personen waren der Einladung der Stadt Peitz gefolgt. Für jede Seniorin und jeden Senior gab es eine kleine Nascherei und eine saftige Mandarine zum Mitnehmen. Der Kaffee duftete, der Kuchen und der Stollen mit Marzipanfüllung mundeten.



Das Programm begann mit der Opernsängerin Anne Schierack und dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“. Wir sangen fast alle mit. Begleitet wurde sie von dem Gitarristen Dan Baron. Auch „leise rieselt der Schnee“ konnten wir gut. Wir machten mit, machten es nach, aber die Sängerin sang natürlich besser. Sie hatte sich als Schokoladenmädchen angezogen. Die meisten von uns haben schon das berühmte Bild, das um das Jahr 1743 entstanden ist, in der Dresdener Gemäldegalerie bewundert. Ja, Anne Schierack sah wirklich wie das Schokoladenmädchen aus.

Ein Leben ohne Schokolade ist wie ein Ozean ohne Wasser. Schokolade am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen.

Ihre 4000-jährige Geschichte begann in Mexiko. Der Name Schokolade kommt von den Ureinwohnern Amerikas, den Azteken und bedeutet „bitteres Wasser“. Sie war eine Mischung aus Wasser, Kakao, Vanille und scharfem Pfeffer.

Wir mögen die Schokolade heute lieber süß und auf der Zunge schmelzend. Zu Weihnachten mögen wir sie auf Plätzchen und natürlich in Form vom Weihnachtsmännern.

Wir erfuhren viel Wissenswertes über die süße Leckerei, z. B. dass Schokolade ein Gemüse ist. Sie kommt von der Kakaobohne und Bohnen sind Gemüse. Dies ist natürlich mit einem Augenzwinkern zu verstehen.

Wir sangen noch „Guten Abend schön Abend, es weihnachtet schon“ und „Leise rieselt der Schnee“. „Wandern durch den weißen Winterwald“ ging nur mit etwas Fantasie, denn draußen gab es nur noch ein paar Reste der weißen Pracht.

Der nächste Höhepunkt des Nachmittags war eine uns lieb gewordene Tradition.

Der Männerchor Peitz sang „Es wird schon gleich dunkel, es wird schon gleich Nacht“ und „Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Frauen“ sowie noch einige wohlbekanntes und gern gehörte alte Weisen. Neben dem Gesang der Männer ist jedes Mal auch die Dirigentin ein Erlebnis für uns Zuschauer. Mit Leidenschaft und vollem körperlichem Einsatz ist sie die Chefin der Männer und bereitet uns Genuss für Ohr und Auge. Dafür unseren herzlichen Dank. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Natürlich macht so viel Zuhören und Zuschauen auch Appetit auf kulinarische Genüsse. Die Familie Altkrüger bewirtete uns mit ihrer wohlschmeckenden Hochzeitssuppe und traditionell belegten Broten.

Nun war der Nachmittag zu Ende und die Fahrgemeinschaften fanden sich zusammen. Der Peitzer Fahrdienst übernahm freundlich und zuverlässig einige Fahrten zurück nach Hause.

Wir wünschen uns für die nächste Weihnachtsfeier der Stadt Peitz, dass der Bürgermeister oder ein Stellvertreter eine kleine Weile für uns Seniorinnen und Senioren seiner Zeit übrighat. Am besten, er vermerkt sich jetzt schon den Termin in seinem Kalender, denn Weihnachten kommt bestimmt auch im neuen Jahr wie immer ganz überraschend.

Wir wünschen ein friedliches neues Jahr 2024 und persönlich uns allen Gesundheit!

Anette Ackermann

Seniorenweihnachtsfeier in Drachhausen

Am 1. Adventssonntag fand für die Drachhausener Senioren ihre Weihnachtsfeier statt. Erstmals war eine Anmeldung nötig, um planen zu können, was auch gut geklappt hat. Dafür bedanken wir uns herzlich, auch beim Mini Markt Zeumke, der uns da unterstützt hat.

Mit einem schmackhaften Mittagessen von Verdie aus Burg begannen wir. Wir schätzen die unkomplizierte Zusammenarbeit sehr, danke.

Eine kleine Ansprache vom Bürgermeister folgte. Er ließ das letzte Jahr Revue passieren und sprach über das kommende Jahr. Mit Helenas Trompetensolo „O du fröhliche“ begann am zeitigen Nachmittag das Programm für unsere Senioren, passend für die kommende Zeit. Unsere Kita Kinder zeigten uns danach ihre Tänze und Lieder, was sie extra gelernt hatten, um den Senioren eine Freude zu bereiten. Munter hüpfen die Kleinen auf der Bühne.

Auch schon Tradition ist das Auftreten von Katrins Tanzmädels mit ihren Trachten. Beim Tanzen von alten Melodien dachte so mancher an seine eigene Jugend zurück.

Natürlich trafen sich auch Frieda und Anna schon zum 2. Male an der „Bushaltestelle“, sie konnten so schön lästern. Und mit so manchem Lacher auf ihrer Seite endete das kleine Programm. Wir bedanken uns bei allen Kleinen und Großen dafür. Mit dem gemeinsamen Kaffee und dem Weihnachtsteller, einem Plausch und Schnäpsschen beendeten wir den schönen Tag.

Liebe Leute, nichts geht ohne Menschen, die ehrenamtlich helfen. Und so möchte ich mich herzlich bei meinen Mädels Angela, Petra, Yvonne, Denise und Doreen bedanken, die mich schon einige Jahre so toll unterstützen.

Euch liebe Drachhausener wünsche ich ein gutes, gesundes neues Jahr 2024.

Gabi Wenzel

Seniorenweihnachtsfeier in Drewitz

Am 8. Dezember 2023 fand, in gewohnter Weise, die alljährliche Seniorenweihnachtsfeier im Dienstleistungszentrum in Drewitz statt.

Über 60 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und fanden sich an der reich gedeckten, weihnachtlichen Kaffeetafel ein. Sie lauschten den Worten des Ortsvorstehers Herrn Voigt, der einen Rückblick auf die vergangenen Jahre gab. Beim anschließenden Kaffeetrinken wurden Erinnerungen und gemeinsam Erlebtes ausgetauscht. Die Bilder aus vergangenen Jahren, welche auf Leinwand übertragen wurden, trugen dazu bei.

Die Tanzgruppe Fast Steps aus Heinersbrück unter der Leitung von Monique Genzer erfreute die Anwesenden mit einem kleinen Programm. Anschließend sang der Drewitzer Chor bekannte Weihnachtslieder, welche zum Mitsingen animierten. Es verbreitete sich weihnachtliche Stimmung im ganzen Raum und sorgte für eine ausgelassene Atmosphäre.

Ein gemütlicher Abend ging leider viel zu schnell vorbei. Ein Dank an die vielen fleißigen Helfer/-innen, die zum Gelingen beigetragen haben und den Nachmittag unvergessen machten.

Ortsbeirat Drewitz



Wir gingen zum gemütlichen Teil unserer kleinen Weihnachtsfeier über. Es folgte eine weitere Überraschung, der Weihnachtsmann kam zu uns. Er verteilte die Päckchen, sorgte für viel Spaß und Unterhaltung. Es war übrigens ein Weihnachtsmann, nämlich Bernhard, der diesbezüglich noch keine Erfahrungen hatte. Er machte seine Sache hervorragend. Danke, lieber Weihnachtsmann.

Beim Auspacken unserer Geschenke und einigen kleinen vorgelegten Episoden von Anneliese und Marlies verging der Nachmittag viel zu schnell.

Es war an der Zeit, unser Abendbrot zu essen. Wir hatten uns auf Hühnerfrikassee geeinigt. Marlies hatte es gekocht und gut verpackt, um es warmzuhalten. Es mundete uns allen sehr gut und den Rest nahmen sich alle, aufgeteilt mit nach Hause.

Es war eine sehr schöne, gemütliche und interessante Weihnachtsfeier. Mit vielen Wünschen für das Weihnachtsfest und für das neue Jahr verabschiedeten wir uns. Bedanken möchten wir uns auch bei den Mitarbeiterinnen der Amtsbibliothek, die immer für uns da sind.

Vielen Dank allen fleißigen Helfern.



Wir treffen uns am 6. Februar 2024 zu unserer nächsten Zusammenkunft und Rechenschaftslegung.

Die Teilnehmer

Ein großes Danke an die Sportgemeinschaft!

Wieder ist ein Jahr vorüber.

Ein Jahr voller schöner und auch nicht so schönen Ereignissen. Es ist an der Zeit, Danke zu sagen für alles, was uns zuteilwurde. Liebe Ivonne und lieber Helge und alle anderen fleißigen Helfer der Sportgemeinschaft Drachhausen.

Wir haben uns wieder jeden Monat im Sportlerheim zu unserer Kaffeerunde getroffen. Es ist schon eine Tradition geworden und unsere Runde hat sich auch vergrößert.

Es war jedes Mal ein schöner, geselliger, lustiger und auch kulinarischer Nachmittag. Es gab immer wohlschmeckende Kuchen, von Ivonne selbst gebacken, oder wenn keine Zeit war, auch mal vom Bäcker. Es waren immer abwechslungsreiche Leckereien, die uns alle gut mundeten. Und die Abendmahlzeit, lieber Helge, ganz große Klasse, wie du für uns gesorgt hast. Du musst extra fahren, alles heranholen und triffst dabei unseren Geschmack. Und nicht nur das Essen war immer in unserem Sinn. Wir wurden fürsorglich und freundlich betreut. Gerade mit uns Senioren ist es nicht immer einfach.

Ein ganz großes Lob an euch beide, ganz besonders. Wir sind froh, dass wir uns jeden Monat treffen können und ihr uns dabei so unterstützt. Es ist nicht überall so.

Auch wenn ihr mal nicht konntet, es war immer jemand zur Stelle, der für uns da war.

Bei unserem letzten Treffen kam Antje Schwietzer zu uns. Die Sportgemeinschaft hat für uns Senioren ein neues Programm aufgelegt. Antje macht mit uns Sitzgymnastik. Es ist schön, dass ihr auch an die ältere Generation denkt. Uns allen haben die Übungen sehr gut gefallen.

Wir wollen dieses Programm gern fortsetzen, wenn es die Zeit von Antje erlaubt. Auch dafür herzlichen Dank.

Also, liebe Sportgemeinschaft, herzlichen Dank an euch alle.

Wir wünschen euch für die kommende Zeit alles Gute, viel Gesundheit und sportliche Erfolge für 2024.

Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr bei euch zu Gast sein dürfen.

Die Teilnehmerinnen der Kaffeerunde



Weihnachtsfeier der Ortsgruppe der Volkssolidarität Peitz

Wir haben uns schon auf diesen Tag gefreut. Jeder von uns hat ein Päckchen gepackt mit allerlei Schönerem. Pünktlich um 14:00 Uhr waren alle da und konnten eine schöne festliche Tafel bewundern, die Irmgard und Marita hergerichtet hatten.

Wir hatten auch einen Überraschungsgast bei uns. Adelheid Andreas, die Vorsitzende der Volkssolidarität des Spree-Neiße-Kreises war gekommen.

Mit herzlichen Worten begrüßte Irmgard alle. Wir ließen uns Dresdner Stollen und allerlei Kleingebäck gut schmecken. Gerda und Ilse haben anlässlich ihrer Geburtstage Sekt und Schnäpschen und Süßigkeiten mitgebracht.

Nun stieg die Spannung, denn Frau Andreas ergriff das Wort. Sie würdigte mit vielen Worten das Wirken von Anneliese Theise, die langjährig die Funktion der Vorsitzenden der Ortsgruppe Peitz begleitete. Sie überreichte die Ehrenurkunde für die Anerkennung und Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit von Anneliese, die es vom Landesverband der Volkssolidarität des Landes Brandenburg gibt und einen Blumenstrauß. Auch die Ortsgruppe beglückwünschte sie dazu und bedankte sich noch mal bei Anneliese, die sehr überrascht war, für ihre ausgesprochen gute Arbeit mit einem Blümchen.

Die Drachhausener Kaffeerunde hat Weihnachtsfeier

Unser Rentnertreff im Dezember stand im Zeichen der Weihnachtsfeier.

Eine wunderschön geschmückte Festtafel war für uns im Sportlerheim vorbereitet. Auch bekam jeder ein Geschenk von der Sportgemeinschaft.

Yvonne und Helge hatten wieder alles für unser Kaffeetrinken bereitgestellt und es schmeckte hervorragend.

Eine große Überraschung war für uns die Jugendband aus Drachhausen. Louis Rinza, Lukas Jaenicke und Ben Natkke überraschten uns mit einem kleinen, aber feinen Konzert. Schlager und Weihnachtslieder, die sie extra einstudiert hatten, begeisterten uns alle. Das war eine gelungene Überraschung. Alle drei Jugendlichen machten ihre Sache sehr gut und wir konnten gerade bei den Weihnachtsliedern mitsingen. Liebe junge Talente, vielen Dank für euer kleines Konzert. Macht weiter so, ihr seid auf dem richtigen Weg. Für die Zukunft alles Gute und bleibt dran. Übrigens hat die Sportgemeinschaft die Jungen bestellt. Eine tolle Überraschung.

Nachdem wir uns über allerlei Anlässe ausgetauscht haben, war es schon wieder an der Zeit zu Abend zu essen.



Eine leckere Roulade mit Klößen und Rotkohl hatte Helge für uns bestellt. Ganz exzellent. Wir müssen es immer wieder sagen, was würden wir ohne euch beide machen?

Vielen Dank für alles. Es war wiedermal ein gelungener Nachmittag.

Mit vielen Wünschen für das Weihnachtsfest und für das neue Jahr verabschiedeten wir uns und sagen nochmals danke, danke.

Im Namen aller Teilnehmer

Marlies Lobeda

Die Zeit des Dankens

Es ist an der Zeit auch einmal Danke zu sagen.

Wir, die Senioren des **Spielenachmittags**, konnten auch in diesem Jahr wieder unserer Leidenschaft nachgehen und haben uns regelmäßig in der Oase jeden Mittwoch getroffen.

Entweder wir haben „Kopftraining“, oder Brettspiele gemacht. Es war immer Abwechslung angesagt. Unsere Carina und Carola haben uns zu Beginn unseres Treffens immer mit Kaffee, Tee und kleinen Naschereien, die der eine oder andere zu bestimmten Anlässen mitgebracht hat, versorgt. Alles wurde zu unserer Zufriedenheit organisiert, was oft nicht einfach war, da manchmal mehrere Kurse in der Oase waren und auch betreut werden wollten. Carina ließ sich gerade bei dem Gedächtnistraining immer wieder etwas Neues einfallen und forderte uns manchmal ganz schön raus. Es war nie langweilig, sondern immer interessant und lehrreich.

Liebe **Carina** und liebe **Carola**, vielen Dank für eure Mühen und Einfälle. Wir haben jeden Mittwoch genossen und uns schon auf unser gemeinsames Treffen gefreut. Gerade mit uns älteren Menschen ist es nicht immer einfach, aber ihr habt im Umgang mit uns viel Erfahrung und es auch immer geschafft, dass wir zufrieden nach Hause gegangen sind.

Vielen Dank für alles. Wir alle sind froh, dass es für uns die Oase gibt und hoffen, dass wir noch viele Treffs bei bester Gesundheit mit euch erleben dürfen. In der Hoffnung, dass es hier in Peitz so bleiben wird. Wir und auch andere Kurse und Treffs die Begegnungsstätte weiterhin nutzen dürfen, obwohl es auch sicherlich hier um Einsparungspotential geht. Wir wünschen euch für 2024 alles Gute und mit uns gemeinsam viel Gesundheit, Spaß, Freude und auch starke Nerven.

Die Teilnehmer des Spielenachmittags



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz

Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

So., 04.02.	09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk
	10:30 Uhr	Drehnow	Gottesdienst/Pfr. Malk
Mo., 05.02.	14:30 Uhr	Peitz	Kirchenkaffee
So., 11.02.	09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk
Mo., 12.02.	18:00 Uhr	Peitz	Frauenkreis
So., 18.02.	09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk parallel Kindergottesdienst
	11:00 Uhr	Maust	Gottesdienst/Pfr. Malk
So., 25.02.	09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk
	11:00 Uhr	Turnow	Gottesdienst/Pfr. Malk
Do., 29.02.	16:30 Uhr	Drachhausen	Stille Andacht

Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen!

Katholische Kirche Peitz

St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Sonntag 08:30 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e.V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus10

Tel.: 035601 30063, www.lkg-drehnow.de

Mi., 31.01.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag
So., 04.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Landeskirche (Pfr. K. Malk) parallel Kindergottesdienst
So., 11.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektor K.H. Müller) parallel Kindergottesdienst
So., 18.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Daniel Dressel) parallel Kindergottesdienst
So., 25.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Tobias Klement) parallel Kindergottesdienst
Mi., 28.02.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6

So., 04.02.	kein Gottesdienst	
So., 11.02.	kein Gottesdienst	
So., 18.02.	kein Gottesdienst	
So., 25.02.	09:00 Uhr	Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Weise
	09:00 Uhr	Drewitz Gottesdienst/Lektor H. Leipner
	10:30 Uhr	Tauer Gottesdienst/Pfr. Weise
Fr., 01.03.	18:00 Uhr	Jänschwalde Frauentreff mit Reisebericht

Evangelische Kirchengemeinden Forst & Grieben

(Büro) Frankfurter Straße 23, 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562 7255

kein Gottesdienst

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e.V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr
wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule
monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden
Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

— Anzeige(n) —



**HOTEL
BREITENBACHER HOF**
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Frühlingserwachen im Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut!

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

10 % Rabatt
auf die „Schwarzwaldwoche“ und „Schwarzwaldtage“
vom 18. Februar bis 28. März 2024

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!



SEBASTIAN GROCH

Maler- u. Tapezierarbeiten
Fußbodenlegearbeiten
Fassadengestaltung
Wärmedämmung
... in guten Händen!

Drehnower Weg 1 · OT Turnow · 03185 Turnow-Preilack
Tel. 035 601-3 34 03 oder 2 22 81 · Fax 035 601-2 22 80
Mobil 0173 9102023
E-Mail: s.groch@malermeister-groch.de





EMB
IHR ENERGIEPARTNER

Wir sind für Sie da

Als der Energieversorger von hier stehen wir für regionale Nähe.
In unseren Kundenbüros beraten wir Sie gern persönlich über
unsere Produkte, Förder- und Finanzierungsangebote.

Kundenbüro Werben:
Sprechtage Dienstag

- » 10:00 bis 12:00 Uhr und
- » 13:00 bis 16:00 Uhr oder
- » nach tel. Vereinbarung

Ihr Ansprechpartner:
David Raab

- » Burger Str. 20, 03096 Werben
- » Telefon: 035603 790-23
- » E-Mail: draab@spreegas.de

www.spreegas.de



Die Kraft von hier.
Eine Marke der EMB Energie Brandenburg GmbH

Redaktion
Immer die richtigen Worte.

LINUS WITTICH Medien KG



Der digitale Weg zur Erfassung:

cmsweb.wittich.de

Abschied nehmen

3. Jahrgedächtnis

Michael Anlauf

30.08.1971 - 19.01.2021

Immer, wenn wir von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.

Unsere Herzen halten Dich gefangen,
so als wärest Du nie gegangen.

In liebevoller Erinnerung

*Anlauf & Gödtke - Christian Gödtke
Familie und Freunde*

ihre Bauhandwerker
Anlauf
& Gödtke

Lebendige Erinnerung

Anzeige

Es gibt viele Möglichkeiten, sich an einen Verstorbenen zu erinnern. Das Betrachten von Fotos oder alten Briefen oder der Besuch von Orten, die an gemeinsam verbrachte Zeiten erinnern, sind einige. Auch das Entzünden einer Kerze ist ein Zeichen der Verbundenheit.

Wachsender Beliebtheit erfreut sich das Stechen von Tattoos, so dass die Erinnerung immer auf der Haut mit sich getragen wird. Eine dauerhafte Stätte der Erinnerung bietet der Friedhof – sei es das klassische Reihen- oder Urnengrab, das den Namen und die Daten des Verstorbenen trägt, oder eine anonyme Beisetzungsstelle, an der es meist einen zentralen Gedenkstein gibt. Hier kann bei jedem Friedhofsbesuch des Verstorbenen gedacht werden.

Diejenigen, die gehen, fühlen
nicht den Schmerz des Abschieds.
Der Zurückbleibende leidet.

Henry
Wadsworth
Longfellow
(1807 - 1882)



© Pixelio/Florentine

Grabmale

Kunst- und Naturstein

Christine Semisch

Steinmetzin

Zum Sportplatz 5
03185 Drehnow

Tel.: 035601/22540

Fax: 035601/30244

E-Mail: c.semisch@t-online.de



Plötzlich nicht mehr handlungsfähig.

Sorgen Sie mit einer Patientenverfügung
heute schon für Klarheit.



Sielower Landstraße 34 - 35 · 03044 Cottbus · Telefon 0355 24537

Lieberoser Weg 2 · 03185 Drehnow · Telefon 035601 22558

www.bestattungen-scheider.de

19 25 **GRABMALE**
HAGEN SCHAFFARZICK
Burg / Spreewald
Steinmetz- & Steinbildhauermeister



GRABMALE & NATURSTEINE Hagen Schaffarzick
Friedhofsweg 1 • 03096 Burg/Spreewald
Telefon: 035603/ 60 302
E-Mail: info@natursteine-schaffarzick.de

www.natursteine-schaffarzick.de

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf reisenaktuell.com
oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**



Ostsee – Rügen ★★★★ AQUAMARIS Strandresidenz Rügen in Juliusruh



Ihr Hotel liegt direkt am Sandstrand, besteht aus mehreren Gebäuden und bietet ein Restaurant, Bierpub, Fitnessraum, Freizeitbereich, Fahrradverleih, Kinderanimation sowie einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Dampfbad, diversen Saunen, Sonnenniese, Kneippbank, Wellnessanwendungen u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension Plus**
- ✓ 1 Tasse Kaffee/Tee und 1 Stück Kuchen
- ✓ Nutzung Hallenbad und Finnische Sauna
- ✓ Freizeitbereich mit Kegelbahn, Darts, Billard, Tischtennis und Kicker ✓ WLAN ✓ Informationen über die Region

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
26.01. - 15.03.24, 03.11. - 21.12.24		169	249	399	539
16.03. - 27.03.24, 02.04. - 03.05.24, 23.09. - 02.11.24		239	359	599	799
28.03. - 01.04.24, 04.05. - 05.07.24, 01.09. - 22.09.24, 22.12. - 26.12.24		-	409	679	929
06.07. - 31.08.24		-	499	799	1.089

Einzelzimmer auf Anfrage buchbar. Kurtaxe: ca. 1,80 € p. P./Nacht

3 Tage Halbpension Plus
Reise-Code: **aqr**

ab € **169,-** p.P.



Brandenburg – Elbtalaue ★★★★★ Ringhotel VITALHOTEL ambiente Bad Wilsnack



Ihr Hotel begrüßt Sie im Naturpark Elbtalaue in der Nähe des Stadtzentrums. Es erwartet Sie u. a. mit Restaurant, Bar, Terrasse, Aufzug und Fahrradverleih. Im Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Whirlpool, Fitnessraum und Wellnessanwendungen können Sie die Seele baumeln lassen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Nutzung der Finnischen Sauna ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ Leihbademantel, -saunatücher und Slipper
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	2	3	5
23.01. - 29.02.24, 01.12. - 18.12.24		159	239	389
01.03. - 30.11.24		179	249	399

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht Kurtaxe: ca. 1,50 € p. P./Nacht

3 Tage Halbpension
Reise-Code: **amba**

ab € **159,-** p.P.



Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr
0261 - 29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro

Das Beste vom Besten

Amigos

DANIELA Alfinito

Fr., 19.04.24 Stadthalle COTTBUS
 VVK: SchlagerTickets.com, Cottbus Service B: 16 Uhr
 Tel. 0355-7542444 & allen bek. VVK-Stellen.
 www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Bernhard Brink präsentiert

Die große **Frauentags-Gala**

Peggy March Patrick Lindner Claudia Jung

Fr., 08.03.24 Stadthalle COTTBUS B: 16 Uhr
 VVK: SchlagerTickets.com, Cottbus Service Tel. 0355-7542444
 www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Veranstaltung Baumschnitt-Seminar!

17.02.2024 BHG Peitz 09:30 - 11:30 Uhr

Kostenfrei anmelden unter:
 Tel.: 03544 514 0
 E-Mail: kontakt@bhg-hz.de

- Thema Wundverschluss, Baumgesundheit und erste Maßnahmen für das Frühjahr
- Grundlagen des fachgerechten Gehölzschnitts
- wie und mit welchen Werkzeugen werden Obstgehölze und andere Gehölze richtig zurückgeschnitten

Sichern Sie sich einen Platz und melden Sie sich kostenfrei an.
 Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dachdeckerbetrieb Dirk Bartig

Suche zur sofortigen Einstellung (m/w/d)
Dachdecker / -klempner sowie Fachkräfte

Gubener Vorstadt 8 03185 Peitz bartig.dirk@t-online.de	Telefon (03 56 01) 2 28 85 Telefax (03 56 01) 3 34 18 Mobil 0176 / 32 83 20 89
--	--

TOUR 2023/2024

THE 12 TENORS

Music of the World

So., 17.03.24 Stadthalle COTTBUS
 VVK: SchlagerTickets.com, Cottbus Service B: 16 Uhr
 Tel. 0355-7542444 & an allen bek. VVK-Stellen
 www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Geburtstagsanzeigen online buchen

wittich.de/geburtstag

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Nach vielen arbeitsreichen Jahren, gehe ich in meinen wohlverdienten Ruhestand. Auf diesem Wege möchte ich mich von meinen Kunden/-innen und Lesern/-innen verabschieden und mich für ihre Treue sowie für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Ihr Harald Schulz

Gleichzeitig möchte ich an dieser Stelle **Franziska Bertram** als meine Nachfolgerin vorstellen und hoffe auf eine ebenso gute Zusammenarbeit mit ihr.

Franziska Bertram

Ihre Medienberaterin vor Ort

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

0171 8350149
 f.bertram@wittich-herzberg.de
 www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen